Zertifizierung zum Solo-Selbstständigen / Freiberufler

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

gegen den Generalverdacht einer potenziellen Scheinselbstständigkeit

„Seit der Gründung unseres Unternehmens, wurde kein einziger Certified Independent Professional als scheinselbstständig deklariert. Kein einziger Auftraggeber von CIPs musste Nachzahlungen an die Sozialkassen leisten oder Strafen aufgrund von Gesetzesverstößen zahlen. Solo-Selbstständige und Freiberufler werden mit CIP-Zertifikaten wieder direkt beauftragt.“

Das Wichtigste für Solo-Selbstständige und Freiberufler kurz zusammengefasst

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn man ein komplexes Problem lösen muss, ist es hilfreich, sich in die verschiedenen Interessen und Sichtweisen der Beteiligten zu versetzen.

Ein Staat muss sicherstellen, dass Beschäftigungsverhältnisse nicht nur zum Schein als selbstständig geführt werden, um Sozialabgaben oder Steuern zu umgehen. Aus der Sicht der Solo-Selbstständigen / Freiberufler sind die Gesetze dazu „handwerklich schlecht umgesetzt“, wenn auch die tatsächlich Selbstständigen (wie Beifang) unter einen Generalverdacht geraten, der sie in existenzielle Not bringt, weil ihre Auftraggeber sie oft aus Angst vor Scheinselbstständigkeit nicht mehr beauftragen. Auf eine Lösung durch eine Gesetzesänderung warten wir trotz der Arbeit in politischen Parteien, Verbänden, Petitionen, Podiumsdiskussionen seit vielen Jahren bis heute vergeblich auf eine Lösung. Die Lösung des Rentenproblems ist eine Jahrhundertherausforderung mit der nicht schnell zu rechnen ist, weil niemand die private Versicherungswirtschaft durch eine Einheitsrentenkasse abschaffen möchte, in die dann alle Selbstständigen und auch alle Beamten einzahlen müssten. Fraglich ist auch, ob die Deutsche Rentenversicherung selbst die hohen Einkommen vieler Selbstständiger anteilig als Renten auszahlen möchte bzw. könnte. Verständnis kann man auch für Auftraggeber haben, wenn Vorstände um ihre Positionen bangen müssen, weil Unternehmen Nachzahlungen in Millionenhöhe und über viele Jahre rückwirkend zahlen müssten, die auch bei nachgewiesenem Verschulden hohe Strafen bei Gesetzesverstößen nach sich ziehen können.

Wie löst man also ein Problem mit einer solchen Komplexität, das schon so viele Jahre selbstständige Existenzen so massiv bedroht?

Da niemand eine unter staatlicher Hoheit stehende Aufgabe (die Feststellung einer Scheinselbstständigkeit) an sich ziehen kann, zielt die Online-Zertifizierung zum „zertifizierten Selbstständigen“ (Certified Independent Professional) als privatwirtschaftliche Lösung auf die freiwillige Selbstkontrolle der Selbstständigen, mit dem Ziel, dass ein ggf. doch noch folgendes staatliches „Statusfeststellungsverfahrens“ (SFV) keine negativen Folgen für Auftragnehmer und Auftraggeber haben kann. CIP bietet eine maximale Sicherheit für die Beauftragung externer Dienstleister. Der durchschlagende Erfolg der CIP-Zertifizierungen basiert darauf, dass Sie von Ihren Auftraggebern sicher und unter Einhaltung aller Kontrollpflichten beauftragt werden können und alle Beteiligten weder ein SFV, noch Nachzahlungen oder Strafen fürchten müssen.

Deshalb wundern Sie sich bitte nicht, wenn Sie in diesem Dokument von der Vermeidung einer groben Fahrlässigkeit bzw. sogar von vorsätzlichem Handeln, sowie von Monitoring-, Kontroll- und Nachweismöglichkeiten als Vorteile für Auftraggeber lesen. **Jeder Vorteil Ihres Auftraggebers durch Ihr CIP-Zertifikat ist Ihr (im Bietervergleich vielleicht entscheidender) Wettbewerbsvorteil und unterstützt so Ihre Beauftragung.**

Als freiberuflich tätiger Managementberater und Interim Manager auf C- und Projektmanager-Level kenne ich die Probleme auf beiden Seiten.

Viel Erfolg mit Ihrem CIP-Zertifikat!

Gernot Labs, Gründer und CEO

Abkürzungsverzeichnis:

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer

AÜG = Arbeitnehmer-Überlassungs-Gesetz

CIP = Certified Independent Professional (als selbstständig zertifizierter iPRO, also nicht scheinselbstständig)

CIP GmbH = Kurz für CIP Certified Independent Professional GmbH

Freelancer = Freiberufler und Angehörige s.g. freier Berufe

iPRO = Independent Professional (Selbstständige / Freiberufler)

indirekte bzw. direkte Beauftragung = direkte Beauftragung eines Solo-Selbstständigen/Freiberuflers bzw. eines Lieferanten-Unternehmens, das Solo-Selbstständige/Freiberufler unterbeauftragt, um die geschuldete Leistung für Ihr Unternehmen zu erbringen

„S“ = Scheinselbstständigkeit

SFV = Staatliches Statusfeststellungsverfahren (zur Prüfung, ob eine scheinselbstständige Beschäftigung vorliegt)

Supplier-Audit = Hier ist der Lieferanten-Audit gemeint, der sicherstellen soll, dass die Leistungserbringung eines Lieferanten für den End-Kunden nicht auf Basis einer scheinselbstständigen Beschäftigung erfolgt (Stichwort: Ausschreibungen)

Provider = Auftrag- oder Projektvermittler

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary**	**06**
2.	**Problembeschreibung**	**11**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	12
2.2	Wen betrifft das Problem?	13
2.3	Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema?	15
3.	**CIP-Lösung**	**20**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	21
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und was fängt mein Kunde damit an?	24
3.3	Fragen und Bedenken?	27
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**29**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE CIP-Zertifizierung	30
4.2	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	31
4.3	Prozess ohne Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	32
4.4	Weitere Erläuterungen zu den vorgenannten Prozessbeschreibungen	33
4.5	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	36
5.	**CIP-Nutzen**	**40**
5.1	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	41
5.2	Welchen Nutzen haben Auftraggeber?	42
5.3	Welchen Nutzen haben Sub-Unternehmer / Vermittler?	46
6.	**Preise und Leistungen**	**47**
7.	**Über uns**	**50**

Unsere Kunden:
„Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

„Durch unsere freiwillige Selbstkontrolle schützen wir unsere Auftraggeber und uns selbst vor jahrelangen Nachzahlungen und ggf. sogar Strafen bei Gesetzesverstößen.“

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

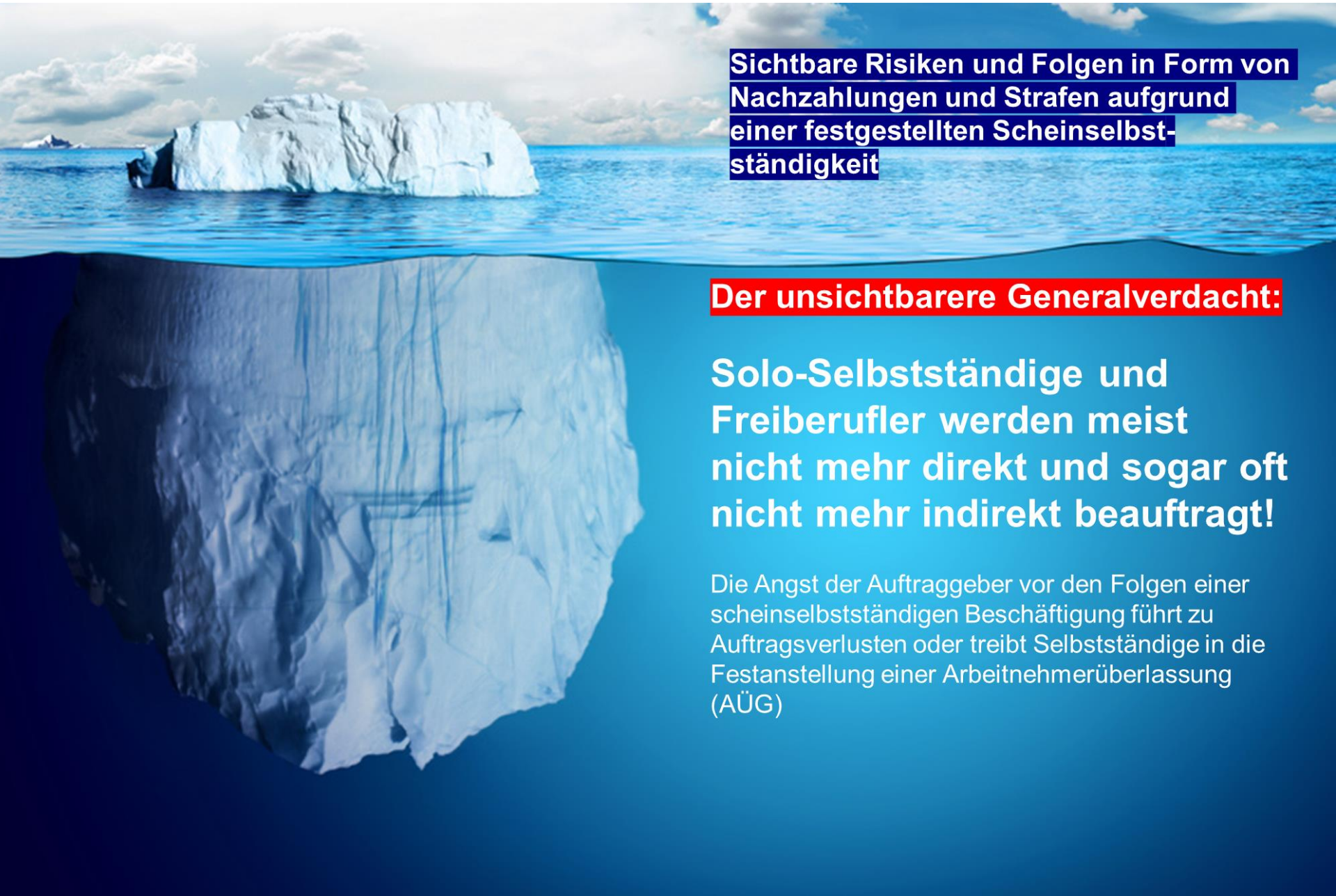
		Seite
1.	**Management Summary**	**06**
2.	**Problembeschreibung**	**11**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	12
2.2	Wen betrifft das Problem?	13
2.3	Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema?	15
3.	**CIP-Lösung**	**20**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	21
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und was fängt mein Kunde damit an?	24
3.3	Fragen und Bedenken?	27
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**29**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE CIP-Zertifizierung	30
4.2	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	31
4.3	Prozess ohne Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	32
4.4	Weitere Erläuterungen zu den vorgenannten Prozessbeschreibungen	33
4.5	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	36
5.	**CIP-Nutzen**	**40**
5.1	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	41
5.2	Welchen Nutzen haben Auftraggeber?	42
5.3	Welchen Nutzen haben Sub-Unternehmer / Vermittler?	46
6.	**Preise und Leistungen**	**47**
7.	**Über uns**	**50**

Unsere Kunden:
„Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

„Durch unsere freiwillige Selbstkontrolle schützen wir unsere Auftraggeber und uns selbst vor jahrelangen Nachzahlungen und ggf. sogar Strafen bei Gesetzesverstößen.“

MANAGEMENT SUMMARY: Das größte Problem ist der Generalverdacht gegen Selbstständige/Freiberufler

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL



Sichtbare Risiken und Folgen in Form von Nachzahlungen und Strafen aufgrund einer festgestellten Scheinselbst-ständigkeit

Der unsichtbarere Generalverdacht:

Solo-Selbstständige und Freiberufler werden meist nicht mehr direkt und sogar oft nicht mehr indirekt beauftragt!

Die Angst der Auftraggeber vor den Folgen einer scheinselbstständigen Beschäftigung führt zu Auftragsverlusten oder treibt Selbstständige in die Festanstellung einer Arbeitnehmerüberlassung (AÜG)

MANAGEMENT SUMMARY

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

- Durch die Zertifizierung zum Certified Independent Professional wird allen tatsächlich Selbstständigen die individuelle Selbstständigkeit bestätigt.

- Das CIP-Zertifikat dient ausschließlich Selbstständigen, sich am Markt von schein-selbstständiger Beschäftigung durch ein Qualitäts-Siegel deutlich abzugrenzen wollen und nicht, um Schein-Selbstständigen ein zweifelhaftes Qualitäts-Siegel zu verleihen.

- Viele Solo-Selbstständige und Freiberufler (kurz iPROs für independent Professionals) können eines der vom Gesetzgeber sehr interpretierbar formulierten Scheinselbst-ständigkeitskriterien, schon aufgrund ihres Berufsbildes nicht zu 100% erfüllen und zählen damit bereits zu der Hochrisikogruppe der potenziell Schein-Selbstständigen. Durch die CIP-Zertifizierung wird die sonst erst im Nachhinein (mit Nachzahlungen/Strafen verbundene) Klärung vorgezogen.

MANAGEMENT SUMMARY
Wie Sie diesen Generalverdacht bei Ihren Auftraggebern ausräumen und Vertrauen gewinnen können

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Was **Sie** leisten, um sich und Ihre Auftraggeber zu schützen

- Sich einmal die Zeit zu nehmen, um sich mit den Risiken auseinanderzusetzen und alles Wichtige über dieses Thema als Selbstständiger zu lernen.
- Dabei nehmen Sie die u.a. die Fragen eines SFV vorweg (einmalig und aktualisieren danach nur noch Ihren Status).
- Statt erst in einem gerichtlichen Verfahren, widerlegen Sie den „Anfangsverdacht“ bereits vorab, falls Sie ein Scheinselbstständigkeits-Kriterium erfüllen sollten.
- Sie stellen Ihrem potenziellen Auftraggeber Ihr CIP-Zertifikat zur Verfügung.
- Sie aktualisieren spätestens alle 3 Monate per Klick das Zertifikat und bestätigen so die Aktualität der Angaben.
- Im Fall einer Verschlechterung Ihres Selbstständigen-Status informieren Sie unverzüglich Ihren Auftraggeber und stellen den Grund der Verschlechterung ab.
- Bereitschaft die Verhaltensregeln einer Selbstverpflichtungserklärung einzuhalten.
- Monatlich 29,00 € netto zu investieren. (Für die Basisfragen und falls Sie durchfallen sollten, zahlen Sie bei CIP nichts.)

Welche Sicherheit Ihr **Auftraggeber** so erreicht

- Auftraggeber beauftragen nicht mehr unter dem „Damokles-Schwert“, dass Selbstständige die Risiken einer „S“ falsch einschätzen und müssen Angaben nicht mehr blind vertrauen, die sie nicht überprüfen können.
- Auftraggeber, die proaktiv CIP-Zertifikate anfordern, schützen sich damit vor dem Vorwurf, (grob) fahrlässig oder sogar vorsätzlich gegen Gesetze verstoßen zu haben. Sie beugen beiderseits der Haftung aufgrund von Unwissenheit und Irrtümern vor.
- Über den Ident-Code-Check erbringen Auftraggeber den Nachweis, ihrer Kontrollpflicht nachgekommen zu sein.
- Auftraggeber werden entlastet, weil CIPs sich aktiv melden, falls (unbemerkt vom Einkaufsverantwortlichen) das vertraglich Vereinbarte doch anders gelebt wird.
- Externe Dienstleister haben sich nachweislich mit dem Thema beschäftigt und kennen die Risiken.
- AG schützen ihre Kunden vor Nachunternehmerhaftung.
- Kurz: Optimale Bedingungen, um das Unternehmen nicht in Nachzahlungen und Strafen zu führen und wohlmöglich noch den eigenen Vorstands-Job zu verlieren.

„Job-Verlust bei Auftraggebern…?“ Der erste Artikel ist vom 23. März, der zweite vom 22. Oktober 2021…

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Versicherungsbote

Suchen

News ▾ Schwerpunkt ▾ Dienste ▾ Vergleichsrechner ▾ Über uns ▾ Kontakt Fachmagazin ▾ Newsletter

ANZEIGE

PRAXIS 23.03.2021

Verdacht auf Scheinselbstständigkeit: Ermittlungen gegen zwei Provinzial-Vorstände

Gegen den Vorstandschef des Sparkassenversicherers Provinzial, Wolfgang Breuer, sowie dem IT-Vorstand Thomas Niemöller wird aktuell ein Ermittlungsverfahren wegen der Beschäftigung Scheinselbstständiger geführt. Aktuell ermittelt laut einem Zeitungsbericht die Staatsanwaltschaft Münster gegen die beiden Vorstände. Grund ist, dass 30 IT-Experten dauerhaft für den Versicherer gearbeitet haben: aber eben als Selbstständige agierten. Dadurch könnten zu wenig Steuern und Sozialabgaben geflossen sein.

Quelle: Versicherungsbote.de
https://www.versicherungsbote.de/id/4901459/Verdacht-Scheinselbststaendigkeit-Provinzial-zwei-Vorstaende/

Podcast Der Vermittler E-Paper Abo bAV- und Vorsorge VersR-BLOG Redaktion Mediadaten

Versicherungs wirtschaftHEUTE

SCHLAGLICHT UNTERNEHMEN & MANAGEMENT MÄRKTE & VERTRIEB POLITIK & REGULIERUNG KÖPFE & POSITIONEN

Startseite » Unternehmen & Management » IT-Vorstand Thomas Niemöller verlässt Provinzial

IT-Vorstand Thomas Niemöller verlässt Provinzial

22. Oktober 2021 Kommentar hinterlassen

Thomas Niemöller will "aus persönlichen Gründen" bei der Provinzial ausscheiden. Quelle: Provinzial

Die Fusion der Provinzial und die Affäre um Scheinselbstständige bei der Provinzial Nordwest dürfte für IT-Vorstand **Thomas Niemöller** wohl in keiner guten Erinnerung bleiben. Der 51-Jährige will den Konzern "aus persönlichen Gründen" verlassen, um "nach rund 20 Jahren im Provinzial-Konzern eine neue berufliche Herausforderung als Vorstand bei einer anderen Versicherungsgruppe anzunehmen". Dies bestätigte ein Unternehmenssprecher gegenüber *VWheute*.

Bereits zuvor hatte das *Manager-Magazin* berichtet, dass Niemöller seinen Job aufgibt und in den kommenden Monaten in den Vorstand der Dortmunder Continentale-Gruppe wechseln wird. Ein Grund dafür liegt laut Bericht im personellen Umbau der Führungsetage nach der Fusion der Provinzial Nordwest mit der Provinzial Rheinland.

Deutlich schwerer dürfte allerdings eine Altlast wiegen: Demnach soll die Provinzial Nordwest vor 2019 rund drei Dutzend Mitarbeiter in der IT-Abteilung als Scheinselbstständige beschäftigt haben. Damit habe die damalige Provinzial Nordwest unzulässigerweise einen mittleren einstelligen Millionenbetrag an Steuern und Sozialabgaben gespart.

Laut Bericht des Wirtschaftsmagazins haben sich die Provinzial und die Staatsanwaltschaft allerdings auf die Einstellung des Verfahrens gegen eine Auflage von etwas mehr als drei Mio. Euro geeinigt. Zusammengerechnet mit den nachträglich zu zahlenden Abgaben komme dabei eine Summe von etwas mehr als zehn Millionen zusammen.

Wann genau Niemöller seinen Sessel bei der Provinzial noch räumen wird, vermochte der Provinzial-Sprecher noch nicht kundtun: "Der Aufsichtsrat bedauert seine Entscheidung, möchte diesem Wunsch jedoch nicht im Wege stehen und eine Aufhebung seines Vertrages beraten. Der Vorstand arbeitet unverändert sehr gut zusammen, Herr Niemöller genießt hohe Anerkennung."

Weitere Details, insbesondere den Termin des Weggangs bzw. eine Nachfolgeregelung, wollte das Unternehmen nicht kommentieren.

Autor: VW-Redaktion

Quelle: Versicherungswirtschaft-heute.de
https://versicherungswirtschaft-heute.de/unternehmen-und-management/2021-10-22/it-vorstand-thomas-niemoeller-verlaesst-provinzial/

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

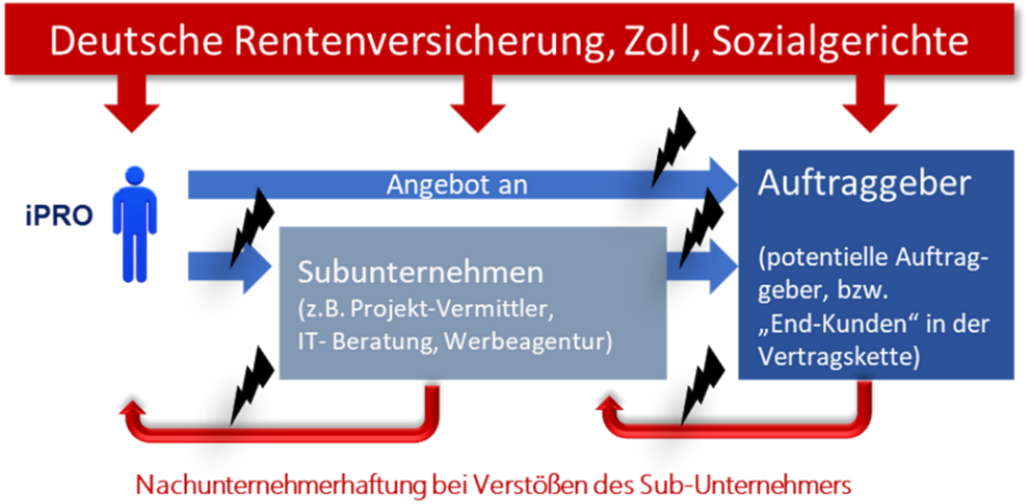
		Seite
1.	**Management Summary**	**06**
2.	**Problembeschreibung**	**11**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	12
2.2	Wen betrifft das Problem?	13
2.3	Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema?	15
3.	**CIP-Lösung**	**20**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	21
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und was fängt mein Kunde damit an?	24
3.3	Fragen und Bedenken?	27
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**29**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE CIP-Zertifizierung	30
4.2	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	31
4.3	Prozess ohne Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	32
4.4	Weitere Erläuterungen zu den vorgenannten Prozessbeschreibungen	33
4.5	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	36
5.	**CIP-Nutzen**	**40**
5.1	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	41
5.2	Welchen Nutzen haben Auftraggeber?	42
5.3	Welchen Nutzen haben Sub-Unternehmer / Vermittler?	46
6.	**Preise und Leistungen**	**47**
7.	**Über uns**	**50**

Unsere Kunden:
„Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

„Durch unsere freiwillige Selbstkontrolle schützen wir unsere Auftraggeber und uns selbst vor jahrelangen Nachzahlungen und ggf. sogar Strafen bei Gesetzesverstößen.“

Überblick Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



= Direkte Beauftragung

= Indirekte Beauftragung

iPROs: Allein das Risiko einer Scheinselbst-ständigkeit versperrt vielen iPROs den Marktzugang und führt zu Existenzbedrohungen.

Auftraggebern und Auftragnehmern drohen (wie erwähnt) Nachzahlungen und Strafen in einem rechtsunklaren Raum, hoher Aufwand und ggf. Gerichtsverfahren.
Nachunternehmerhaftung: Danach müssen Unternehmen / Auftrag-geber für die Sozialversicherungspflichten ihrer Lieferanten aufkommen, falls diese ihren Leistungsverpflichtungen unter Zuhilfenahme s.g. „Scheinselbstständiger“ nachkommen sollten.

Mehr Informationen: https://cip-scheinselbststaendig.de/problembeschreibung/

Wer ist von scheinselbstständiger Beschäftigung bedroht und sollte sich „cippen“ lassen? Antwort: Sektoren 3 und 5.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Arbeitnehmer / Nicht-Selbstständige

Sektor 0 – Nicht versicherungspflichtig (RV)

- Geringfügig Beschäftige, bis zu 450 €/Monats-EK
- Rentner, die bereits eine Altersrente beziehen und hinzuverdienen
- Existenzgründer mit Gründungszuschuss
- Heimarbeitnehmer sind Beschäftigte, keine Selbstständigen

Sektor 1 – Zeit-/Leiharbeit Werkverträge

- **Angestellte** bei Zeitarbeits- und Personaldienstleistungsunternehmen
- Prekäre Arbeitsverhältnisse

AN – Arbeitnehmer

Selbstständige

Sektor 2 – Pflichtversicherte Selbstständige

Sektor 3 – Nicht pflichtvers. Selbstständige

Eindeutige gesetzliche Definition analog Website der Deutschen Rentenvers.:

- Selbstständige mir einem Auftraggeber
- Lehrer und Erzieher
- Pflegeberufe und Altenpfleger
- Lotsen, Küstenschiffer, Küstenfischer
- Künstler, Publizisten
- Handwerker, Gesellschafter in H-Rolle u. Personengesellschaft
- Hebammen und Entbindungspfleger
- Div. frei prakt. Ärzte

Status oftmals unklar

Sektor 4 – Dauerbeschäftigung bei nur einem Arbeitgeber

- Selbstständiger Monteur am Montageband in der Automobilindustrie
- Freiberuflicher Friseur im fremden Solon
- Bauarbeiter auf Mehrjahres-Baustellen
- Selbstständige Lkw-/Taxi-Fahrer ohne Kfz.
- etc.

Erfüllen leider die gesetzlichen Anforderungen für eine CIP-Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit

Sektor 5 – iPROS Independent Professionales

Selbstständige, die z.B. viel vor Ort bei einem Kunden oder in Projekten tätig sind:

- IT Berater
- Managementberater
- Interim Manager
- Bau-Ingenieure
- Architekten
- Etc.

iPROs können sich zum CIP zertifizieren lassen

Potentielle CIP-Kandidatinnen bzw. –Kandidaten

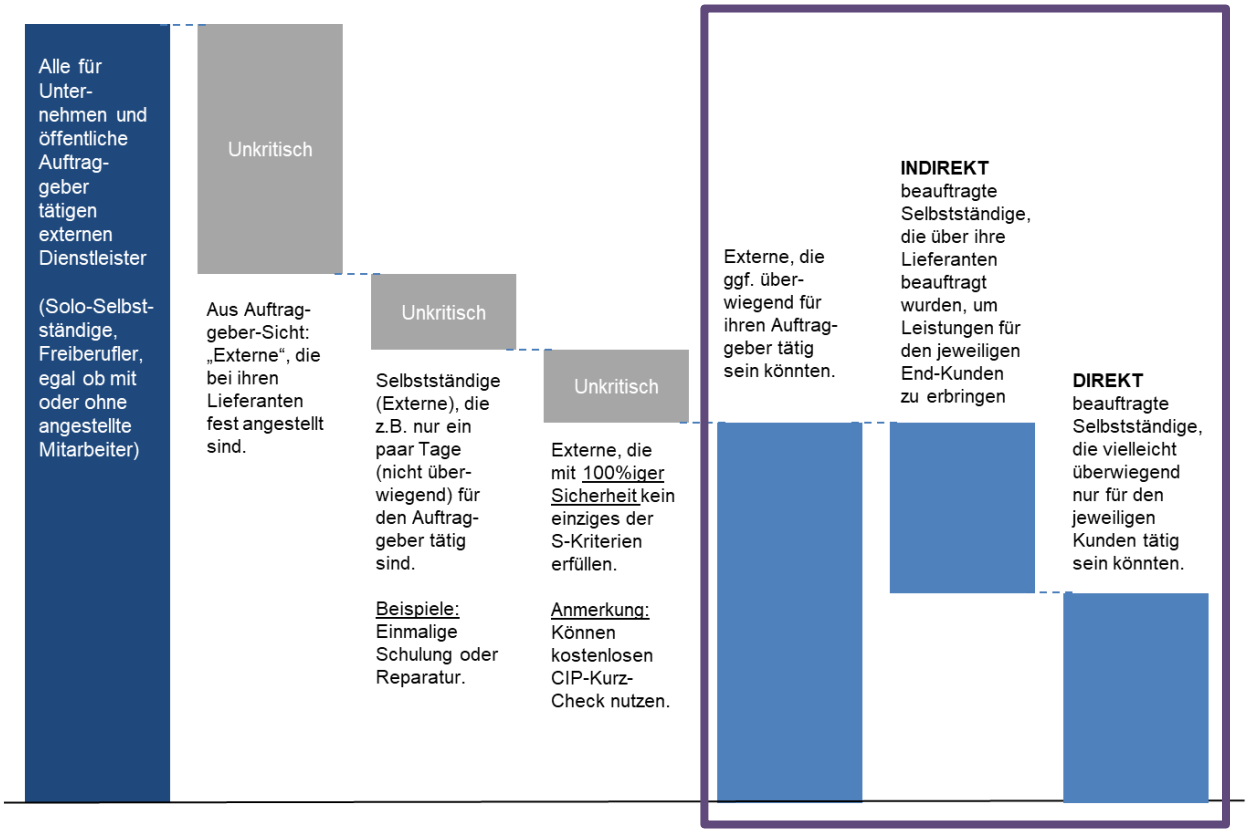
iPRO / CIP-Anwärter:

Anmerkung:

Durch dieses Regelwerk (das auf der Website der Deutsche Rentenversicherung auf über 40 Seiten in Textform beschrieben wurde) führt der CIP-Online-Fragebogen mit weniger als 10 Fragen, um unseren Kunden bei der Klärung einer ggf. bestehenden Sozialversicherungspflicht zu helfen.

Welche selbstständigen Berufsgruppen sind potenziell von „Scheinselbstständigkeit“ betroffen und könnten ein Risiko für Unternehmen darstellen?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Das Risiko wegen des Generalverdachtes einer potenziellen „Scheinselbstständigkeit“ nicht mehr beauftragt zu werden, betrifft IT-Berater genauso, wie die Reinigungskräfte, die täglich den Papierkorb im Büro leeren, wenn diese z.B. für einen Dritten selbstständig / als freie Mitarbeiter tätig sind. Daher geht es hier immer sowohl um direkte, als auch um indirekte Beauftragungen.

4,1 Millionen

Selbstständig 2017

2,3 Millionen

Solo-Selbstständige und Freiberufler in Deutschland (2017)

57 Berufs-gruppen

Anzahl Berufsgruppen
Quelle: BMAS 2012

1,8 Millionen

Selbstständige mit Beschäftigten

Quelle: Forschungsbericht 465 Bundesministerium für Arbeit und Soziales Solo-Selbstständige in Deutschland

Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema Scheinselbstständigkeit (1/3)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

„Mehrere Auftraggeber zur gleichen Zeit schützen vor Scheinselbstständigkeit."

„Im Fall einer Scheinselbstständigkeit muss nur der Auftraggeber zahlen."

„Im Fall einer Scheinselbstständigkeit muss nur der Auftragnehmer zahlen."

„Mehrere wechselnde Auftraggeber führen grundsätzlich zur Selbstständigkeit."

„Wenn beide Vertragsparteien vereinbaren, dass der Selbstständige im Fall einer Prüfung die Sozialversicherungsbeiträge selbst tragen muss, schützt das vor Scheinselbstständigkeit."

„Eine GmbH schützt grundsätzlich vor Scheinselbstständigkeit."

"Wer nur einen Auftraggeber hat ist grundsätzlich scheinselbstständig."

„Wenn Selbstständige einen sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter anstellen droht grundsätzlich keine Scheinselbstständigkeit mehr."

„Wenn beide Vertragsparteien vereinbaren, dass der Selbstständige im Fall einer Prüfung die Sozialversicherungsbeiträge selbst tragen muss, schützt das vor Scheinselbstständigkeit und Haftung."

„Mein Steuerberater kennt sich aus, darf mich beraten und im Ernstfall sogar vertreten."

Welche der Aussagen sind Ihres Erachtens richtig? Die richtige Antwort lautet: Keine!
Genau darin liegt die Gefahr, sowohl für Auftragnehmer als auch für Auftraggeber, unbeabsichtigt und ohne Vorwarnung in eine Situation zu geraten, in der Auftraggeber und -nehmer sich plötzlich auf der Anklagebank wiederfinden und Gegenbeweise finden zu müssen, um Gerichte davon zu überzeugen, dass

- entgegen dem Ergebnis des SFV, keine scheinselbstständige Beschäftigung vorliegt
- und falls doch kein Verschulden vorliegt.

Das staatliche SFV warnt nicht wie die CIP-Zertifizierung, sondern ahndet die Vergehen. Wollen Sie wirklich für jede einzelne Beauftragung ein freiwilliges Statusfest-stellungsverfahren durchführen und Ihrem Auftraggeber diese Prozedur zumuten?

Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema Scheinselbstständigkeit (2/3)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Aus vielen öffentlichen Berichten und auch aus unseren Kunden-Gesprächen müssen wir feststellen, dass rund um das Thema Scheinselbstständigkeit viele Irrtümer bestehen, aber „Unwissenheit schützt bekanntlich nicht vor Schaden/ Strafen.“ Hier ein paar Beispiele dazu.

„Ich bin nicht scheinselbstständig und benötige daher keine CIP-Zertifizierung. Das erkläre ich dem Auftraggeber einfach!“

Das ist gut, aber wie wäre es, wenn Sie Ihren potenziellen neuen Auftraggeber an dieser Information mit einen CIP-Zertifikat teilhaben lassen würden? CIP-Zertifikat sind auch ausschließlich für Selbstständige, nicht für Schein-Selbstständige. Viele iPROs wissen überhaupt nicht, dass sie sehr wohl Kriterien einer Scheinselbstständigkeit erfüllen und sich selbst und ihren potenziellen Auftraggeber ins Risiko bringen. Manche Certified Independent Professionals wurden von ihren Auftraggebern zur Zertifizierung aufgefordert und bestätigen uns im Anschluss telefonisch, dass sie teilweise über Jahre die Risiken für sich selbst und ihre Kunden nicht kannten.

Das bestätigen unsere Gespräche mit Einkaufsleitern, die (ohne CIP-Zertifikate) überhaupt keine Überprüfungs-möglichkeiten hätten, ob bei einem iPRO das Risiko einer Scheinselbstständigkeit besteht. Einkäufer erklärten uns, dass ihnen schlicht die Ressourcen und Kenntnisse fehlen, alle Einzelfragen im Vorfeld jeder einzelnen neuen Beauftragung klären zu können. Deshalb nehmen sie oft von externen Angeboten Abstand und suchen lieber eine „interne Lösung“. Leider weicht „das vor Ort tatsächlich Gelebte“ doch vom Vertrag bzw. der ursprünglichen Aufgabenstellung ab.

„Man muss nur auf ein paar Punkte achten und dann passiert einem schon nichts!“

Das dachten sehr viele iPROs bzw. Gesellschaften, die sich später vor Gerichten verantworten mussten. Wenn das alles so überschaubar ist, warum beschäftigen sich große Teile der Wirtschaft und Verbände mit so viel Ressourcen so lange mit diesem Thema? Nur ein Beispiel: Die Annahme, mit einer „GmbH“ sei man grundsätzlich schon einmal vor Scheinselbstständigkeit sicher, ist falsch.

Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema Scheinselbstständigkeit (3/3)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

„Während der Pandemie habe ich länger nichts mehr von Statusfeststellungsverfahren gehört. Das Problem Scheinselbstständigkeit scheint nicht mehr zu bestehen!“

Unsere Hotline hat da ein ganz anderes Lagebild. Jährlich werden über 60.000 staatliche Statusfeststellungsverfahren (SFV) durchgeführt. Im Moment überdeckt Corona fast alle anderen Berichterstattungen und selbstverständlich haben viele Unternehmen den Externen-Einsatz derzeit stark reduziert. Manche Selbstständige haben aus der Not ihre Selbstständigkeit aufgeben müssen und sich anstellen lassen. Viele haben keinen Auftrag und warten auf die Wiederbelebung der Wirtschaft. Dennoch ist die Annahme (es gäbe weniger oder fast keine SFV mehr) falsch, wie uns eine Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft bestätigt hat, in deren Mandantschaft in 2020 über 200 Statusfeststellungsverfahren zu Problemen geführt haben. Nur weil weniger über das Thema berichtet wird ist es noch lange nicht vom Tisch.

Die „Auftrags-Blockade“ besteht in den Köpfen Ihrer potenziellen Auftraggeber, die (wie uns Provider berichten) immer mehr nur noch auf AÜG-Basis (Arbeitnehmerüber-lassungsgesetz) beauftragen, wobei von Selbstständigen die Aufgabe ihrer Selbstständigkeit verlangt wird. Das hat weitreichende Folgen, z.B. in der Steuererklärung.

„Mir hat noch kein Kunde gesagt das er mich wegen Scheinselbstständigkeit nicht beauftragen will!“

iPROs und auch Provider erfahren i.d.R. von ihren potenziellen Kunden nicht den wahren Grund der Absage auf ihr Angebot. In der Beraterbranche spricht man von der Absage, die mit einer „internen Lösung“ begründet wurde.

Viele Selbstständige wissen nicht, wie viele Unternehmen grundsätzlich überhaupt keine iPROs mehr beauftragen.

„Man solle besser nicht über das Thema reden und hoffen, dass der Krug an einem vorbeiginge!“

Diese hoch-riskante „Vogel-Strauß-Strategie“ hat sich als nicht erfolgreich erwiesen und könnte zum Vorwurf grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Gesetzesverstöße führen. Genau das sind in Gerichtsverfahren häufig die Grundlagen für langjährige Nachzahlungen und Strafen bei Gesetzes-verstößen. Vgl. Beispiele zu Beginn dieser Präsentation.

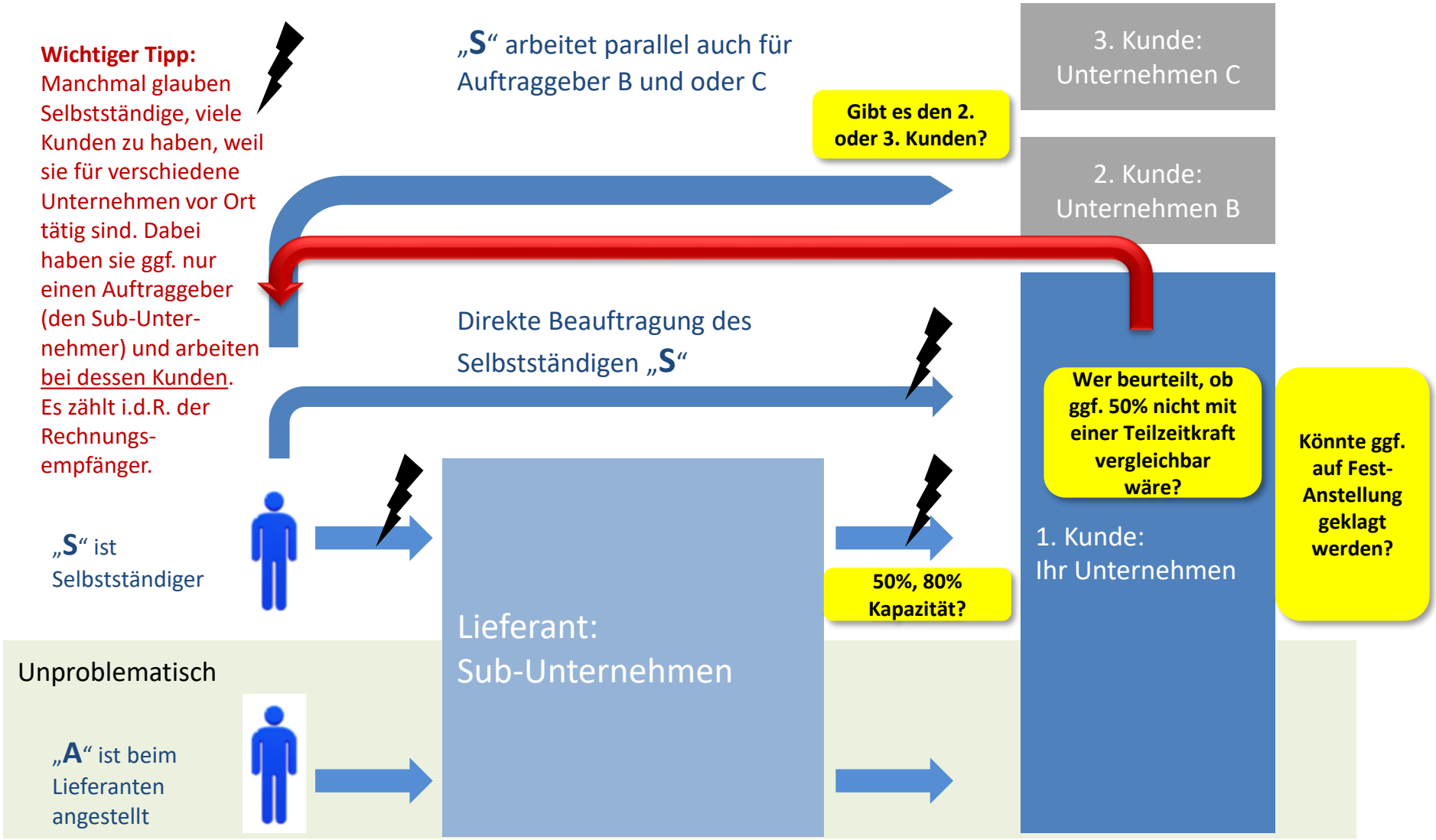
„Ich warte mit der CIP-Zertifizierung bis sich die Marktlage wieder bessert!“

Als wichtiges Qualitätsmerkmal ermöglichen CIP-Zertifikate wie ein Door-Opener gerade jetzt, bei knappen Aufträgen, neue Kunden-Beauftragungen.

Warum viele Auftraggeber Solo-Selbstständige und Freiberufler nicht mehr beauftragen

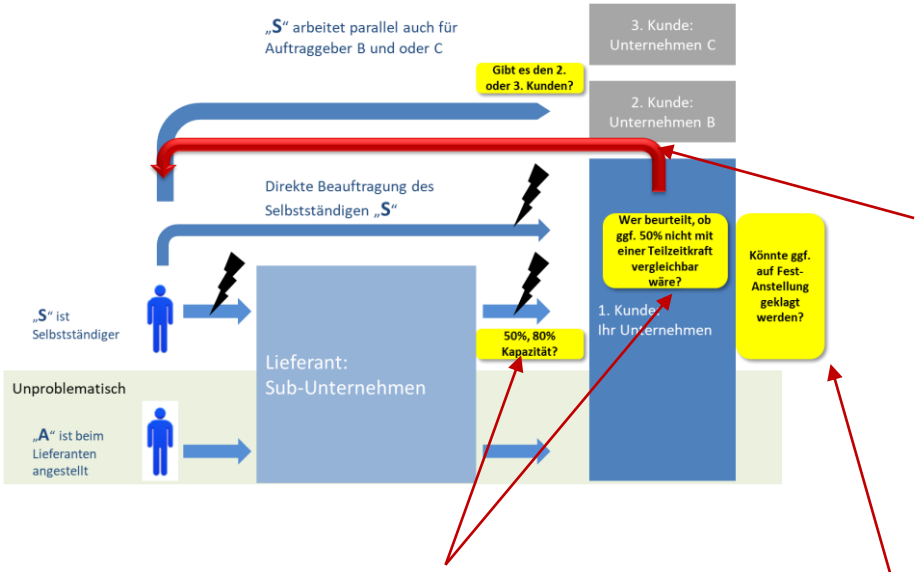
CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Wichtiger Tipp:
Manchmal glauben Selbstständige, viele Kunden zu haben, weil sie für verschiedene Unternehmen vor Ort tätig sind. Dabei haben sie ggf. nur einen Auftraggeber (den Sub-Unternehmer) und arbeiten bei dessen Kunden. Es zählt i.d.R. der Rechnungsempfänger.



Warum viele Auftraggeber Solo-Selbstständige und Freiberufler nicht mehr beauftragen

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Sorge, ab wie vielen Tagen ist ein Externer in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis beschäftigt ist

Beispiel 1: **Was heißt „überwiegend beschäftigt“?**

Angenommen 200 Personentage gelten intern als Kapazität eines FTE (Full Time Equivalent). Der Externe bliebe aber unter 100 Personentagen in einem Jahr.

Wäre das eine sichere Vertragsgestaltung? Nein, denn es gibt auch unter Angestellten Halbtagsverträge oder andere flexible Vereinbarungen. Werden dann auch noch andere Scheinselbstständigkeitskriterien erfüllt und ein staatliches Statusfeststellungsverfahren bestätigt eine „scheinselbstständige Beschäftigung“, so sind zunächst Sie und Ihr Auftraggeber in der Pflicht, das Gegenteil nachzuweisen. Der jur. Prozess mit Anwälten und ggf. einem Gerichtsverfahren käme hier in Gang.

Einkäufer: „Der Externe sagte uns, er hätte neben uns auch noch weitere Auftraggeber. Also ist das kein abhängiges Beschäftigungsverhältnis, oder?“

Beispiel 2: **Sorge vor Nachunternehmerhaftung**

Definition: Wer einen Auftrag annimmt und an einen Nachunternehmer weiter vergibt, haftet demnach für die abzuführenden Sozialversicherungsbeiträge. Führt der Subunternehmer keine Beiträge ab und können diese auch nicht eingetrieben werden, steht der Hauptunternehmer dafür ein.

Auf unser Beispiel übertragen: Wenn ein Lieferant einen Auftrag annimmt und Teile davon an den Nachunternehmer „S“ weiter vergibt, haftet der Lieferant demnach für die abzuführenden Sozialversicherungsbeiträge von „S“ und dessen Arbeitgeberanteil. Führt der Lieferant keine Beiträge ab und können diese auch nicht eingetrieben werden, steht der Hauptunternehmer (der End-Kunde) dafür ein.

Beispiel 3: **Sorge vor einer Klage auf Festanstellung**

Für echte Selbstständige kaum vorstellbar, aber der Gesetzgeber hat unter gewissen Umständen das Recht auf Festanstellung geschaffen. Diese Fälle kennen wir aus der Automobilfertigung oder Fleisch-Industrie, in der oft gleiche oder mit internen vergleichbare Tätigkeiten verrichtet wurden. CIPs geben eine schriftliche Erklärung während der Zertifizierung ab, dass sie ausdrücklich darauf verzichten. CIPs können darlegen, was ihre Tätigkeit von der Ihrer Festangestellten unterscheidet.

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

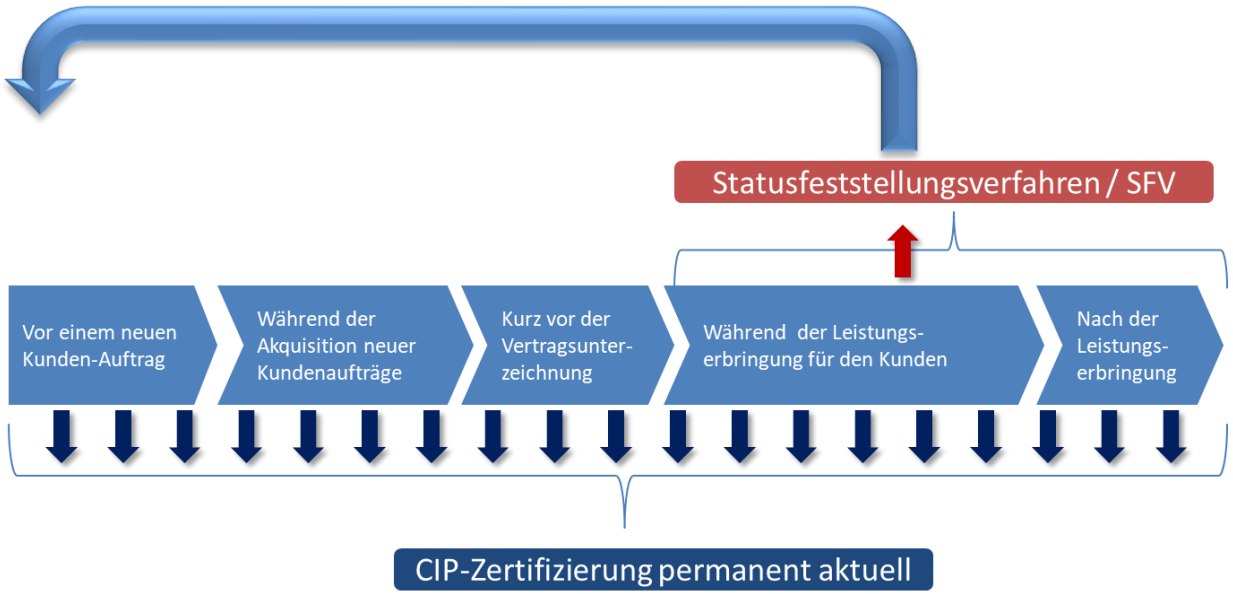
		Seite
1.	**Management Summary**	**06**
2.	**Problembeschreibung**	**11**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	12
2.2	Wen betrifft das Problem?	13
2.3	Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema?	15
3.	**CIP-Lösung**	**20**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	21
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und was fängt mein Kunde damit an?	24
3.3	Fragen und Bedenken?	27
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**29**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE CIP-Zertifizierung	30
4.2	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	31
4.3	Prozess ohne Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	32
4.4	Weitere Erläuterungen zu den vorgenannten Prozessbeschreibungen	33
4.5	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	36
5.	**CIP-Nutzen**	**40**
5.1	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	41
5.2	Welchen Nutzen haben Auftraggeber?	42
5.3	Welchen Nutzen haben Sub-Unternehmer / Vermittler?	46
6.	**Preise und Leistungen**	**47**
7.	**Über uns**	**50**

Unsere Kunden:
„Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

„Durch unsere freiwillige Selbstkontrolle schützen wir unsere Auftraggeber und uns selbst vor jahrelangen Nachzahlungen und ggf. sogar Strafen bei Gesetzesverstößen.“

Was ist der CIP-Lösungsansatz?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Klärung der Selbstständigkeit von Beginn an, statt erst im SFV oder langwierigen Gerichtsprozessen

Die Klärung der SELBSTSTÄNDIGKEIT gehört an den Anfang, nicht an das Ende des zeitlichen Ablaufes.

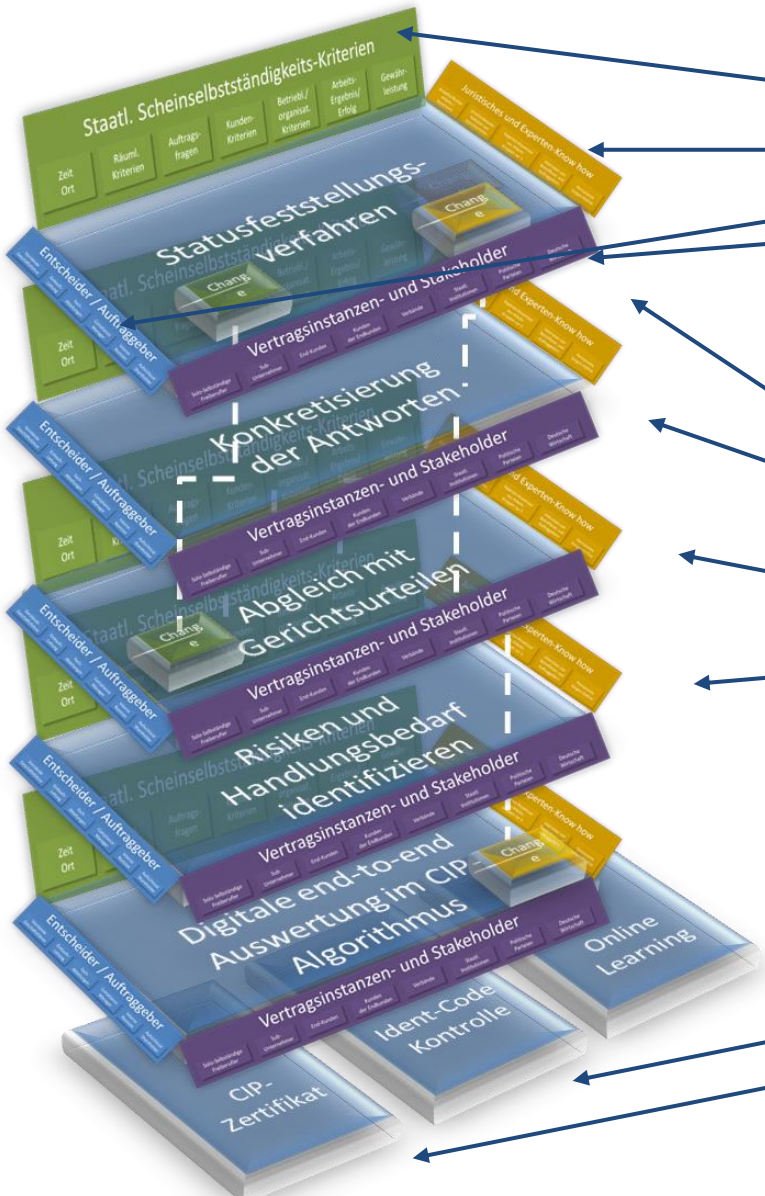
Es liegt in der Natur vieler selbstständiger Berufe, dass ein „Scheinselbstständigkeits-Kriterium“ erfüllt wird, ohne am Ende eines Gerichtsprozesses tatsächlich scheinselbstständig zu sein. Richter und Rechtsanwälte beziehen durchaus auch weitere Faktoren in die Gesamtbewertung einer selbstständigen Tätigkeit ein. Heute erleben wir ein skurriles Verfahren, bei dem jeder Selbstständige (auch wenn dieser bereits viele Jahre selbstständig tätig ist) für jeden einzelnen Auftrag aufs Neue seine Selbstständigkeit nachweisen muss.

Der auf Experten-Wissen und einer analytischen Auswertung von Gerichtsurteilen in über 50 selbstständigen Berufsgruppen entwickelter **CIP-Algorithmus** berechnet das individuelle und aktuelle „Scheinselbstständigkeitsrisiko“ und kann beliebig häufig auch zur Absicherung einzelner Angebote oder Beauftragungen für den iPRO und den Auftraggeber als PDF heruntergeladen und proaktiv in der Akquisition neuer Aufträge und auch als Bestandteil von Beauftragungen / Bestellungen genutzt werden. Die CIP-Zertifizierung zieht diese Klärung ganz nach vorn in diesem Prozess und hält diese aktuell.

Mehr Informationen: https://cip-scheinselbststaendig.de/cip-zertifizierung-kurz-erklart/

Wie funktioniert der Algorithmus und wie will man denn voraussehen können, wie Gerichte entscheiden?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Inputs

- Staatl. Scheinselbstständigkeitskriterien
- Juristisches und umfangreiches Experten-Knowhow
- Anforderungen der Entscheider / Auftraggeber
- Vertragsinstanzen und Stakeholder

Mehrdimensionale Auswertung

- Fragen aus dem Statusfeststellungsverfahren
- Konkretisierung der (interpretierbaren) Fragen für den einzelnen Selbstständigen
- Abgleich mit urteilsrelevanten Erkenntnissen aus Gerichtsurteilen und vorgerichtlichen „Verfahren“
- Identifizierung des individuellen Risikos und Aufzeigen des individuellen Handlungsbedarfs
- Digitale Auswertung im Algorithmus

Outputs

- Online-Learning für Millionen Selbstständige
- Ident-Code für die Kontrollfunktion der Auftraggeber
- CIP-Zertifikat als PDF

Welches Knowhow und welche Daten sind in diese digitale Transformationslösung eingeflossen?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Staatl. Scheinselbstständigkeits-Kriterien

- Zeit Ort
- Räuml. Kriterien
- Auftrags-fragen
- Kunden-Kriterien
- Betriebl./ organisat. Kriterien
- Arbeits-Ergebnis/ Erfolg
- Gewähr-leistung

Juristisches und Experten-Knowhow

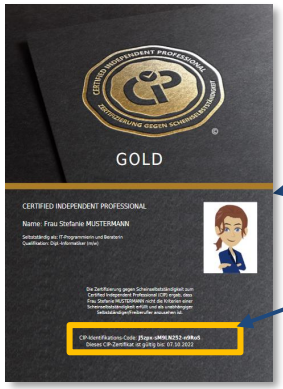
- Anwälte/Richter Arbeits-/ Sozialrecht
- Urteilsrelevante Faktoren aus Gerichturteilen
- Experten-Knowhow/ aus Arbeits-Gruppen zur S.
- Interviews von Betroffenen und Auftraggebern
- Permanente Sorgen-Hotline

Bei strenger Auslegung der Scheinselbst-ständigkeitskriterien wären schnell über die Hälfte der iPROs scheinselbstständig tätig. Der Algorithmus bewertet, ob ein iPRO (auch wenn er ggf. gegen eines der Kriterien verstoßen hat), am Ende vor Gericht nicht doch als Selbstständiger den Gerichtssaal verlassen würde.

Nach Expertenbefragungen und eigenen Analysen, urteilen Richter auf der Basis der Gesamtzusammenhänge einzelner Faktoren und lassen durchaus plausible Begründungen in ihr Urteil einfließen. Dabei spielt die Glaubwürdigkeit der Prozessbeteiligten und der Nachweis eines Verschuldens eine entscheidende Rolle. Genau das erfolgt im CIP-Algorithmus bzw. in der gesamten digitalen Transformationslösung.

Entscheider / Auftraggeber

- Vorstände Geschäftsführer
- Einkaufs-Leitung
- Fach-Abteilungen
- Compliance Manager
- Interne Revision
- Aufsichtsrat Shareholder



Online-Learning für Millionen Selbstständige

(um das nötige Wissen zu erlangen, bevor Schaden entstehen kann)

Vertragsinstanzen- und Stakeholder

- Solo-Selbständige Freiberufler
- Sub-Unternehmer
- End-Kunden
- Kunden der Endkunden
- Verbände
- Staatl. Institutionen
- Politische Parteien
- Deutsche Wirtschaft

Was steht in einem CIP-Zertifikat?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

©

GOLD

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

Name: Frau Stefanie MUSTERMANN

Selbstständig als: IT-Programmierin und Beraterin
Qualifikation: Dipl.-Informatiker (m/w)

Die Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit zum Certified Independent Professional (CIP) ergab, dass Frau Stefanie MUSTERMANN nicht die Kriterien einer Scheinselbstständigkeit erfüllt und als unabhängiger Selbstständiger/Freiberufler anzusehen ist.

CIP-Status: GOLD

CIP-Identifikations-Code: **J5zpx-sM9LN252-n9RoS**
Dieses CIP-Zertifikat ist gültig bis: 07.10.2022

CIP-GOLD

CIP-Identifikations-Code: J5zpx-sM9LN252-n9RoS

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

©

1. Negativ-Kriterien des Gesetzgebers

- Frau Stefanie MUSTERMANN hat im Fragebogenbereich zu den wesentlichen gesetzlichen Kriterien, die auf eine mögliche Scheinselbstständigkeit hinweisen könnten, eine hohe Punktzahl erreicht.
- Viele Solo-Selbstständige bzw. Freiberufler, die bei ihren Kunden vor Ort arbeiten und dabei z.B. auch deren technisches Equipment nutzen müssen, erwecken fälschlicherweise den Eindruck, in die betriebliche Organisation des Kunden integriert zu sein.
- Um diesen ersten falschen Eindruck zu widerlegen, hat Frau Stefanie MUSTERMANN in den folgenden Kapiteln des Fragebogens ein klärendes Gesamtbild abgegeben.
- Frau Stefanie MUSTERMANN ist frei in der Gestaltung der geschuldeten Leistung und übernimmt für die Ergebnisse gegenüber den Kunden auch die Gewährleistung.
- Damit werden ganz wesentliche Vorbedingungen für eine selbstständige Tätigkeit erfüllt.

2. Positiv-Kriterien

Die s.g. Positiv-Kriterien stellen aus Sicht vieler Selbstständiger praxistaugliche und realistische Anhaltspunkte dar, die auf eine selbstständige (nicht abhängige) Tätigkeit schließen lassen.

- Es liegen keine Anzeichen für eine s. g. „prekäre Beschäftigung" vor, da das Honorareinkommen von Frau Stefanie MUSTERMANN aus selbstständiger Tätigkeit oberhalb der gesetzlichen Beitragsbemessungsgrenze bei Abhängig-Beschäftigten liegt.
- Ferner werden sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt, die ein weiteres wichtiges Kriterium für die Annahme einer selbstständigen Tätigkeit bilden.
- Frau Stefanie MUSTERMANN erklärte, dass kein Risiko einer Scheinselbstständigkeit aus einem Übergang aus einem festangestellten in ein selbstständiges Arbeitsverhältnis beim gleichen Unternehmen besteht.
- Ferner verzichtet Frau Stefanie MUSTERMANN ausdrücklich auf das gesetzlich bestehende Recht, bei einem Kunden eine feste Anstellung einklagen zu können.

MUSTER-CIP-Zertifikat zum Download: https://cip-scheinselbststaendig.de/wp-content/uploads/2021/10/MUSTER-CIP-Steffi-MUSTERMANNN.pdf

Was steht in einem CIP-Zertifikat, z.B. vertrauliche Daten?

Natürlich nicht.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CIP-GOLD

CIP-Identifikations-Code: J5zpx-sM9LN252-n9RoS

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

3. Selbstauskünfte und Selbstverpflichtungserklärung des Certified Independent Professional

Die freiwilligen Selbstauskünfte behandeln umfangreiche Kriterien rund um die Nutzung des Equipments bzw. der Arbeitsmittel des Auftraggebers oder Dritter und ob z. B. der Marktauftritt des CIP oder der vertragliche Status eindeutig auf eine selbstständige Tätigkeit hinweist. Ferner werden Kriterien wie Kontrollfunktionen, die Art der Vergütung, die Existenz eines unternehmerischen Risikos sowie gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen in die Prüfung einbezogen. Abschließend erklärt der CIP, ob er für seine Renten-Absicherung eigenverantwortlich handelt.

- Frau Stefanie MUSTERMANN erfüllt diese Anforderungen mit einer sehr hohen Punktzahl.

Frau Stefanie MUSTERMANN hat sich (wie jeder CIP-Zertifizierte) durch die Selbstverpflichtungserklärung zur Einhaltung umfangreicher Verhaltensregeln beim Kunden-Einsatz verpflichtet. Dies beinhaltet u.a. auch eine Aufklärungspflicht des CIP-Zertifizierten gegenüber seinen Kunden, falls diese Verhaltensregeln unwissentlich oder wissentlich nicht beachten sollten.

4. Quantitative Kriterien zur selbstständigen Tätigkeit des Certified Independent Professional

Die quantitativen Kriterien erlauben ein ganzheitliches Bild der selbstständigen Tätigkeit des Certified Independent Professional. Dazu wurde u.a. die Anzahl der Jahre der Selbstständigkeit und die Anzahl der Kunden in diesem Zeitraum ermittelt, um „zu lange" Tätigkeiten für nur einen einzigen Kunden zu identifizieren. Darüber hinaus wurde das Honorar-Level erfragt, um ein etwaiges prekäres Arbeitsverhältnis ausschließen zu können. Das Honorareinkommen lässt Rückschlüsse zu, ob ein CIP in der Lage ist, für seinen späteren Ruhestand Vorsorge zu tragen.

- Für die rückwirkende und aktuelle Betrachtung der selbstständigen Tätigkeit können nach der vorliegenden Selbstauskunft zum Honorareinkommen aus selbstständiger Tätigkeit keine „prekären Beschäftigungsverhältnisse" abgeleitet werden.
- Die Anzahl aller Kunden während der von Frau Stefanie MUSTERMANN angegebenen Zeitdauer der Selbstständigkeit, geben keinen Hinweis auf eine „zu lang" andauernde Beschäftigung bei nur einem einzigen Kunden.

Die Anzahl der Jahre der freiberuflichen bzw. selbstständigen Tätigkeit:	10
Die Anzahl der Kunden in dieser Zeit beträgt:	22
Durchschnittliche Anzahl der Kunden im Jahr:	2.2

- Der Certified Independent Professional hat im Gesamtergebnis des Fragebogens in der Bewertung der aktuellen Situation eine Verbesserung seines CIP-Levels ggü. der Vergangenheitsbetrachtung erreicht.

CIP Certified Independent Professional GmbH
Theresienstrasse 1
80333 München

Phone +49 (0) 89 9545 982 0
Cip-Facsimile +49 89 9545 982 99
Email info@cip-scheinselbststaendig.de
Web www.cip-scheinselbststaendig.de

www.cip-scheinselbststaendig.de

Link zur anonymen CIP-Überprüfung
www.cip-scheinselbststaendig.de/signatur-check/

Sehr geehrter (potenzieller) Auftraggeber / Kunde,
Certified Independent Professionals (CIPs) aktualisieren ihre Angaben dreimonatlich bzw. falls Veränderungen an ihrem Selbstständigen-Status aufgetreten sein sollten. Überzeugen Sie sich 24/7 online über die Existenz und Gültigkeit eines Ihnen vorgelegten CIP-Zertifikates und schützen Sie sich und Ihre Kunden vor den Risiken einer potenziellen **Scheinselbstständigkeit** bzw. **Nachunternehmerhaftung**. Mit Bekanntgabe der CIP-Identifikationsnummer und dem Vor- und Nach-Namen autorisiert Ihr CIP Sie ausdrücklich dazu.

Ihr CIP-Team

Rechtliche Hinweise: Dieses CIP-Zertifikat ersetzt kein aufwendiges Statusfeststellungsverfahren. Die Entscheidung, ob eine Scheinselbstständigkeit vorliegt, ist eine hoheitliche Aufgabe staatlicher Institutionen. Um die Risiken einer potenziellen Scheinselbstständigkeit weiter zu minimieren, empfehlen wir die Teilnahme an der vollständigen (mehr als 100 Fragen umfassenden) CIP-Zertifizierung. Für die Richtigkeit der Angaben ist ausschließlich der Solo-Selbstständige / Freiberufler verantwortlich. Wir übernehmen keine Gewähr/Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Weitere Informationen zur CIP-Zertifizierung finden Sie auf www.cip-scheinselbststaendig.de. Es gelten unsere AGB und Datenschutzvereinbarungen
www.cip-scheinselbststaendig.de

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

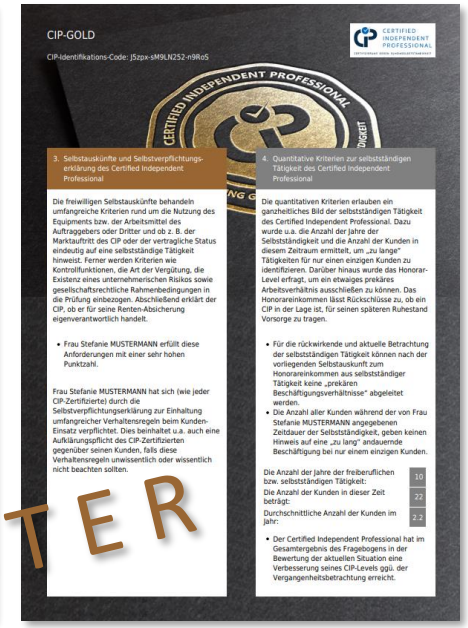
Was fängt mein Auftraggeber damit an? Der AG kann die Echtheit/Aktualität überprüfen, seine gesetzl. Kontroll-Verpflichtung nachweisen und sich selbst optimal vor Haftung schützen

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Überprüfung des Sicherheits-Ident-Codes durch Auftraggeber

Vergleichbar mit Arbeitszeugnis-Texten fasst der CIP-Algorithmus ausschließlich positive Textinhalte in einem Zertifikat zum Certified Independent Professional zusammen. Diese begründen anhand der Antworten im Fragebogen, warum in diesem persönlichen Fall keine Scheinselbstständigkeit vorliegen kann. Der CIP bestätigt eine Selbstverpflichtungserklärung und willigt ein, diese Regeln verbindlich einzuhalten. Alle Angaben sind datenschutzkonform, CIPs haben dem zugestimmt. Ein Klick auf den gelb umrandeten Ident-Code, Namen eingeben und der Einkäufer kann Echtheit und Aktualität des Zertifikates prüfen. Zeitbedarf: wenige Sekunden.

Stephanie MUSTERMANN ist freiberuflich als IT-Programmiererin tätig und hat in diesem MUSTER-Zertifikat ein GOLD-CIP erlangt. (Weiter unten finden Sie den Link zum lesbaren PDF.)



MUSTER-CIP-Zertifikat zum Download: https://cip-scheinselbstständig.de/wp-content/uploads/2021/10/MUSTER-CIP-Steffi-MUSTERMANNN.pdf

Fragen und Bedenken (1/2)

Hier finden Sie eine Auswahl von Rückfragen, die wir hier vorweg beantworten.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

„Übernimmt die Certified Independent Professional GmbH den Schaden, falls trotz Zertifizierung eine Scheinselbstständigkeit festgestellt wird?“ Antwort: Das wäre rechtswidrig.

Das haben wir in der Gründungsphase tatsächlich eingehend juristisch prüfen lassen. Allerdings ist es in Deutschland nicht erlaubt, Nachzahlungen oder Strafen für einen Gesetzesverstoß (quasi wie eine Versicherung) für Dritte zu übernehmen. Dafür haftet ausschließlich der Selbstständige (bzw. Arbeitnehmer) und sein Auftraggeber/bzw. Arbeitgeber.

Aber: Wenn ein erstes staatliches SFV bzgl. Ihrer Tätigkeit für Ihren Kunden eine scheinselbstständige Beschäftigung feststellen sollte, bildet das nicht das finale Urteil. Sie können die eigenen Angaben im CIP-Zertifikat (bzw. aus Ihrem persönlichen Profil) verwenden, um in einer 2. oder 3. Instanz dagegen zu klagen (genau wie Ihr Auftraggeber sich dagegen wehren kann bzw. auch sicherlich wehren wird). Eine bessere inhaltliche Vorbereitung gibt es wohl kaum.

„Ist die CIP-Zertifizierung staatlich anerkannt?“ Antwort: Weder anerkannt, noch abgelehnt.

Der TÜV hat als privates Unternehmen genauso begonnen. Verbände, einzelne Unternehmensvorstände, die Selbstständigen selbst und viele weitere Beteiligte laufen seit Jahren Sturm gegen die geltenden gesetzlichen Regeln rund um die so genannte „Scheinselbstständigkeit“ und erreichen bis heute nichts. Uns liegt ein Schreiben einer Behörde vor, wonach man (die Behörde meint damit sich selbst, nicht die Selbstständigen und deren Auftraggeber) gute Erfahrungen mit dem Statusfeststellungsverfahren gemacht hätte und keinen Handlungsbedarf sähe. Wir möchten eine staatl. Anerkennung nicht ausschließen (da auch staatl. Institutionen wesentlich profitieren). CIPs konzentrieren sich jedoch auf eine Anerkennung durch ihre Auftraggeber. Mit Erfolg, wie man sieht.

Fragen und Bedenken (2/2)

Hier finden Sie eine Auswahl von Rückfragen, die wir hier vorweg beantworten.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

„Bietet die CIP-Zertifizierung 100%-Rechtssicherheit vor Gericht?“

Über komplexe Wahrscheinlichkeitsberechnungen gehen wir davon aus, dass ein Certified Independent Professional (CIP) nicht scheinselbstständig beschäftigt sein kann. Berücksichtigt man ein allgemeines Prozessrisiko, gehen wir von 99,95% Sicherheit aus. Seit Gründung unseres Unternehmens gibt es keinen einzigen Scheinselbstständigen unter den CIPs. 100%-Sicherheit bietet nicht einmal ein freiwilliges SFV, wenn Sie dieses vor jeder Akquisition eines neuen Auftrages oder Projektes durchführen würden, denn selbst die können noch im Nachhinein revidiert werden. Wenn das jemand für eine praktikable Lösung hält, diesen Aufwand und dieses Risiko vor jeder Akquisition seinem potenziellen neuen Kunden zuzumuten und so ggf. beide auf den Radar-Schirm zu bringen, steht das jedem frei.

„Ich verstehe den Vorteil / Mehrwert der CIP Zertifizierung noch nicht ganz. Was ist denn der Vorteil ggü. heute (ggü. dem staatlichen Statusfeststellungsverfahren)?

Statt einer Punktbetrachtung, bietet das CIP-Zertifikat vor und auch PERMANENT während der Leistungserbringung einen aktuellen Selbstständigen-Status. Die CIP-Zertifizierung verwendet einen Algorithmus, der Experten-Wissen und die urteilsrelevanten Faktoren berücksichtigt, die in Gerichtsprozessen über die Feststellung einer „S“ entscheiden. Statt zu kontrollieren und sanktionieren, bietet CIP ein Online-Learning und einen Selbsttest an, um ggf. bestehende Risikofaktoren diskret zu beseitigen, bevor ein Schaden eintreten kann (vgl. Prozessvergleiche).

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary**	**06**
2.	**Problembeschreibung**	**11**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	12
2.2	Wen betrifft das Problem?	13
2.3	Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema?	15
3.	**CIP-Lösung**	**20**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	21
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und was fängt mein Kunde damit an?	24
3.3	Fragen und Bedenken?	27
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**29**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE CIP-Zertifizierung	30
4.2	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	31
4.3	Prozess ohne Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	32
4.4	Weitere Erläuterungen zu den vorgenannten Prozessbeschreibungen	33
4.5	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	36
5.	**CIP-Nutzen**	**40**
5.1	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	41
5.2	Welchen Nutzen haben Auftraggeber?	42
5.3	Welchen Nutzen haben Sub-Unternehmer / Vermittler?	46
6.	**Preise und Leistungen**	**47**
7.	**Über uns**	**50**

Unsere Kunden:
„Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

„Durch unsere freiwillige Selbstkontrolle schützen wir unsere Auftraggeber und uns selbst vor jahrelangen Nachzahlungen und ggf. sogar Strafen bei Gesetzesverstößen.“

Prozess ohne CIP-Zertifizierung

Annahme: Negativer Ausgang eines staatl. Statusfeststellungsverfahrens.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess ohne CIP

Unsicherer Status vor, während und sogar nach der Leistungserbringung bis ein staatliches Statusfeststellungsverfahren über den Status eines (Schein-) Selbstständigen entscheidet

Vor der Beauftragung des Selbstständigen/Freelancers → Beauftragung → Leistungserbringung → Gegen-Beweisführung nach positivem Statusfeststellungsbescheid

Solo-Selbstständige bzw. Freiberufler (independent Professionals, iPROs)

Start

Bietet seine Leistungen an (Website, Broschüren etc. oder direktes Angebot

SFV: Optional: Lässt **freiwilliges Statusfeststellungsverfahren** durchführen und erfährt nach bis zu 3 Monaten (mitten im Auftrag/Projekt) das Ergebnis. Sofortiges Projekt-Ende bei „Scheinselbstständigkeits-Befund". (Experten raten ausdrücklich von freiwilligen Statusfeststellungsverfahren ab!)

Ende

AUFTRAG an IPRO direkt oder indirekt über Sub-Unternehmer oder Vermittler

Leistungserbringung

Riesiger Aufwand für org. und jur. Sicherungsmaßnahmen. Keine Kontrollfunktionen während der Leistungserfüllung.

SFV

Auftraggeber: Sub-Unternehmer, Vermittler

ANFRAGE Sucht ext. Dienstleister

Optional: Individ. Checklist oder Prüfung auf „S"-Risiken

Optional: Lieferantenaudit gegen „S"-Risiken

Bieter-aus-wahl-Verf.

SFV

Auftraggeber: „End-Kunden" (für d. Leistungserbringung)

ANFRAGE Sucht ext. Dienstleister

Bieter-auswahl-Verfahren

SFV

Kunden des „End-Kunden"

Sucht Sicherheit gegen. „S"-Risiken bei Lieferanten-Audits, Bieter-Vergleichen oder Ausschreibe-Verfahren (wg. Nachunternehmerhaftung). Muss wie End-Kunde Lieferanten-Audits durchführen um „S" auszuschließen

SFV

Staatliche Institutionen (DRV, Zoll)

SFV: Veranlassung und Durchführung eines Statusfeststellungsverfahrens als zeitliche Punktbetrachtung einzelner Vertragsverhältnisse (bei „positivem" Bescheid: Ende)

SFV

Anwälte Arbeits- u. Sozialgerichte

Ein negativer Bescheid des SFV bringt den iPRO als Auftragnehmer und ggf. alle Auftraggeber in der Vertragskette in die Beweispflicht und beschäftigt Juristen und Gerichte über Monate, um rückwirkend nachzuweisen, dass doch KEINE scheinselbstständige Beschäftigung im konkreten Einzelfall vorlag.

Anmerkungen: Die meisten iPROs erfüllen ein S-Kriterium, ohne (nach langer Beweisführung) später tatsächlich als „S" verurteilt zu werden. Es können Rechtsstreits unter den Auftraggebern entstehen.

RISIKEN (Auszug): Projekt-Ende, Auftragsverlust, Projektneubesetzung und Existenzbedrohung für iPROs.

Kann eine (in der Regel grobe) **Fahrlässigkeit** (bspw. durch die Vernachlässigung der Kontrollpflicht) nachgewiesen werden, kann dies ggf. zu mehrjährigen Nachzahlungen an die Sozialkassen führen.

Im Fall einer nachgewiesenen **vorsätzlichen Handlung** können Nachzahlungen bis zu 30 Jahren zurückgefordert werden (je Einzelfall schnell im 5stelligen €-Bereich). Bei nachgewiesenen **Gesetzesverstößen drohen zusätzlich Strafen**.

Auftraggeber können in die s.g. „Nachunternehmerhaftung" geraten und haften ggf. für scheinselbstständige Beschäftigung bei ihren Lieferanten.

Ende

Freispruch

Schuldspruch

Freispruch

Schuldspruch

Freispruch

Schuldspruch

Freispruch

Schuldspruch

Pos: Ende

Zeit SFV:

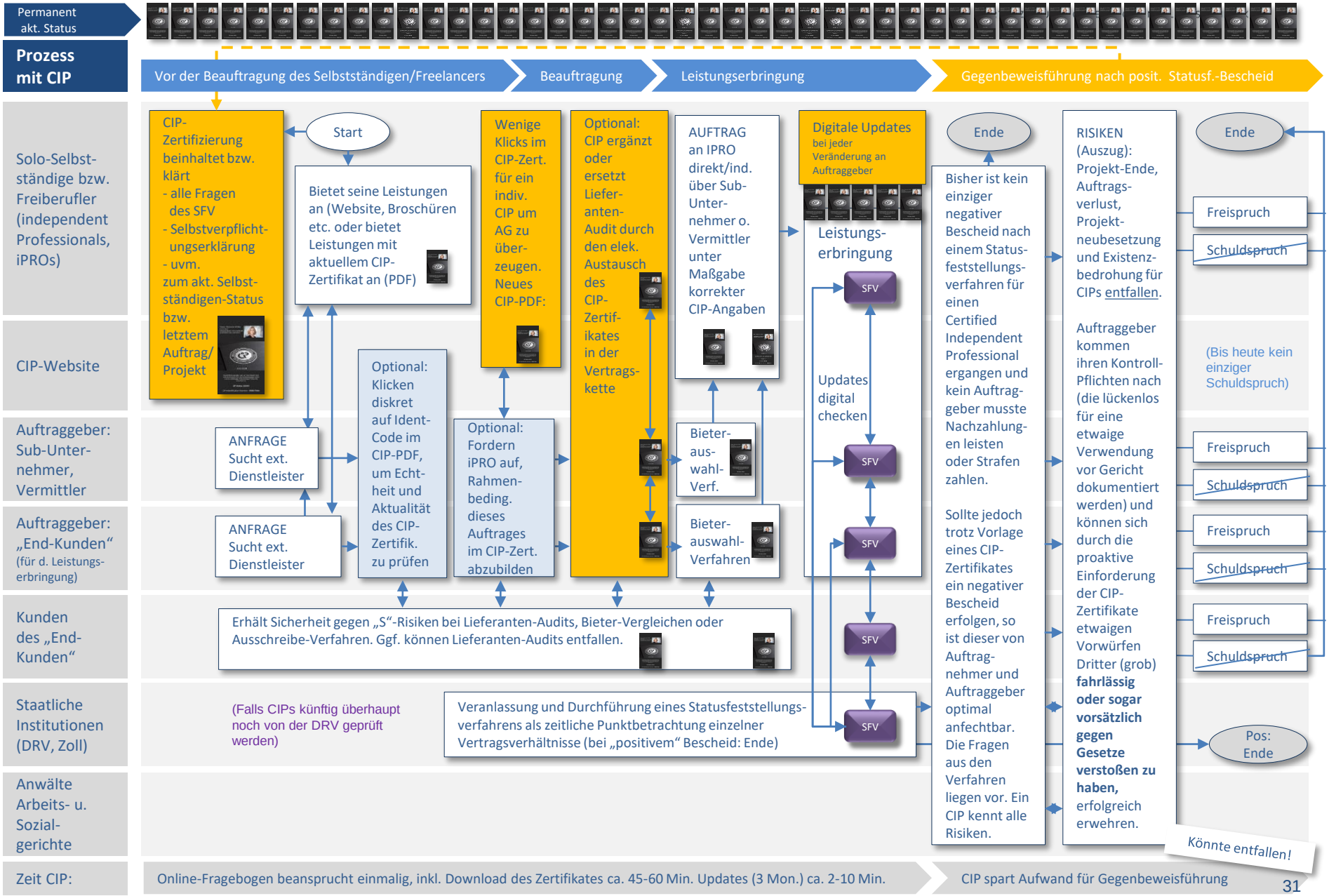
Ein Statusfeststellungsverfahren kann bis zu 3 Monate dauern, bis dahin „Schwebezustand" für beide Vertragsparteien. Auch negative Ergebnisse können von Behörde später korrigiert werden.

Gegenbeweisführung mit/ohne Gerichtsverfahren: Monate/Jahre unter der Angst hoher (ggf. existenzbedrohender) Nachzahlungen

Prozess mit CIP-Zertifizierung

Annahme: Negativer Ausgang eines staatl. Statusfeststellungsverfahrens.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL



Prozess mit CIP-Zertifizierung, ohne SFV

Staatl. Statusfeststellungsverfahren sind bei CIPs nicht erforderlich/aussichtslos.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

Permanent. akt. Status

Prozess mit CIP

Vor der Beauftragung des Selbstständigen/Freelancers → Beauftragung → Leistungserbringung

Vorteile für alle Beteiligten

Solo-Selbstständige bzw. Freiberufler (independent Professionals, iPROs)

- Start
- CIP-Zertifizierung beinhaltet bzw. klärt
  - alle Fragen des SFV
  - Selbstverpflichtungserklärung
  - uvm.

  zum akt. Selbstständigen-Status bzw. letztem Auftrag/Projekt
- Bietet seine Leistungen an (Website, Broschüren etc. oder bietet Leistungen mit aktuellem CIP-Zertifikat an (PDF)
- Wenige Klicks im CIP-Zert. für ein indiv. CIP um AG zu überzeigen. Neues CIP-PDF:
- CIP ersetzt Lieferanten-Audit durch den elek. Austausch des CIP-Zertifikates in der Vertragskette
- AUFTRAG an IPRO direkt/ind. über Sub-Unternehmer o. Vermittler unter Maßgabe korrekter CIP-Angaben
- Digitale Updates bei jeder Veränderung an Auftraggeber
- Leistungserbringung
- Ende

CIP-Website

- Kontrolle: Klicken diskret auf Ident-Code im CIP-PDF, um Echtheit und Aktualität des CIP-Zertifik. zu prüfen

Auftraggeber: Sub-Unternehmer, Vermittler

- ANFRAGE Sucht ext. Dienstleister
- Optional: Fordern iPRO auf, Rahmenbeding. dieses Auftrages im CIP-Zert. abzubilden
- Bieter-aus-wahl-Verf.
- Ende

Auftraggeber: „End-Kunden“ (für d. Leistungserbringung)

- ANFRAGE Sucht ext. Dienstleister
- Bieter-auswahl-Verfahren
- Ende

Kunden des „End-Kunden“

- Erhält Sicherheit gegen „S“-Risiken bei ~~Lieferanten-Audits (entfallen)~~, Bieter-Vergleichen oder Ausschreibe-Verfahren
- Ende

Staatliche Institutionen (DRV, Zoll)

Entlastet

Anwälte Arbeits- u. Sozialgerichte

Entlastet

Zeitachse:

Die freiwillige Selbstkontrolle zur Schein- bzw. Selbstständigkeit beansprucht einmalig 45–60 Minuten, Updates ca. 2-10 Minuten. → Monate, Jahre

Vorteile für alle Beteiligten

Mehr …
- Schutz vor „S“
- Schutz vor Honorar-Ausfällen aufgrund des Generalverdachts
- direkte Beauftragungen u. weniger Marge für Dritte
- Aufträge durch Wettbewerbsvorteil für CIPs

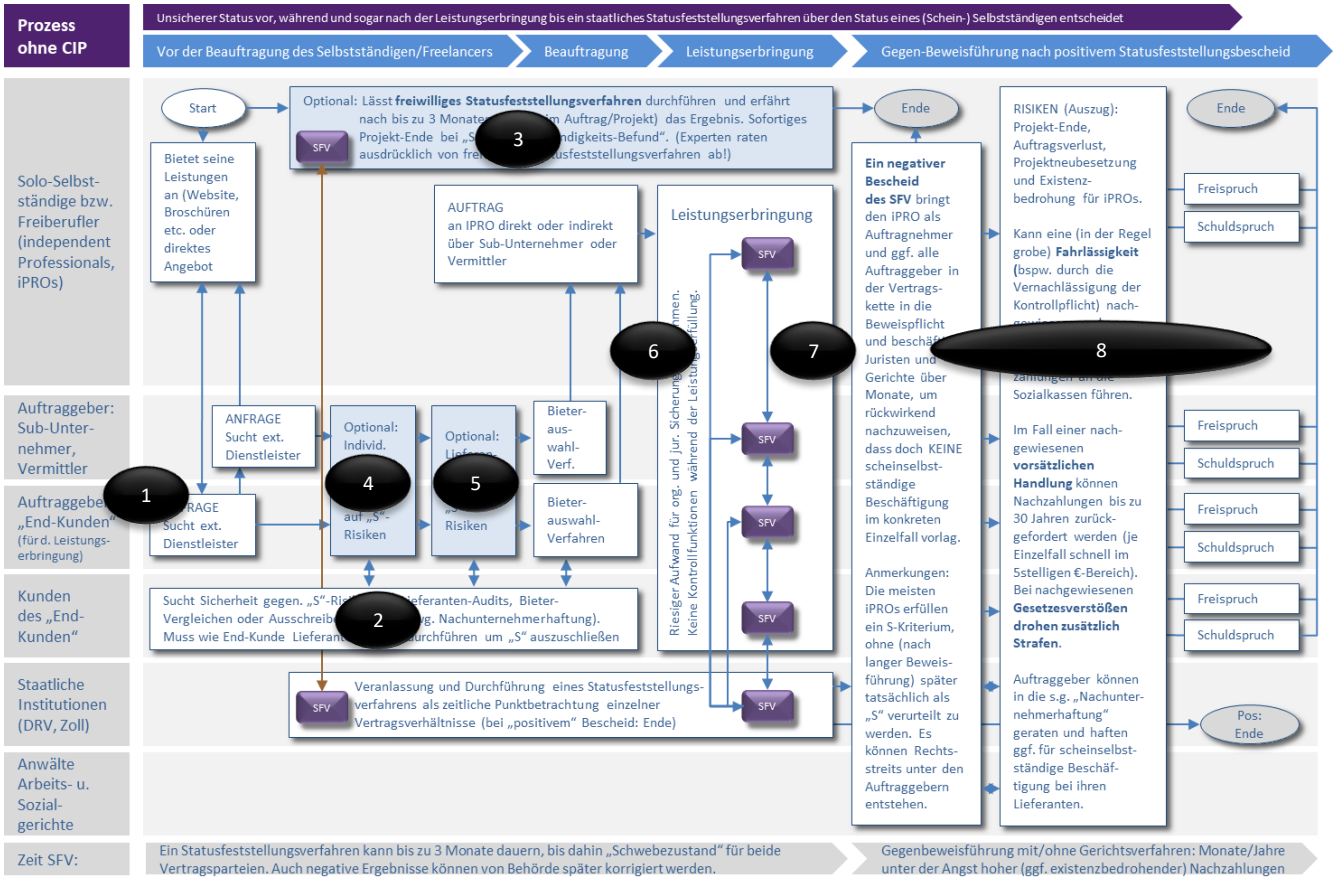
Einsparung von:
- Lieferanten-Audits
- Sonderverträgen zwischen AG in der Vertragskette
- Checklisten gegen „S“
- Beauftragung über Dritte
- Honorarmehraufwendungen
- Aufwänden für jur. Beratung
- Gerichtskosten
- Organisatorischen Vermeidungsmaßnahmen
- Rückstellungen in Bilanz

- Reduzierung von Existenzbedrohungen und Insolvenzen
- Entlastung der Sozial-, insbesondere Rentenkassen
- Mehr Einkommens-/Gewerbesteuer-Einnahmen
- Kostenl. Gründer-Förderung
- Ressourcen-Einsparungen
- Entbürokratisierung
- Schnelle digitale Prozesse

Weitere Erläuterungen zum …
Prozess ohne CIP-Zertifizierung

Annahme: Negativer Ausgang eines staatl. Statusfeststellungsverfahrens.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Erläuterungen (1)

1. Irrglaube: Eine Beauftragung eines Selbstständigen über Dritte würde „**aufgrund sicherer Verträge**“ Schutz für den Auftraggeber gewährleisten können.
2. **Nachunternehmerhaftung** könnte auch für den Kunden des „End-Kunden“ eintreten. Viele Selbstständige haben keine Kenntnis von ihrer eigenen Scheinselbstständigkeit. Welcher Auftraggeber weiß, welche „Externen“ beim Lieferanten angestellt und welche als Freelancer unterbeauftragt wurden?
3. Experten raten von **freiwilligen SFV** ab, weil diese auffallend oft negativ entschieden werden, die Gegenbeweisführung auslösen und AN/AG „auf den Radarschirm“ bringen.
4. **Checklisten**: Nach unseren Auswertungen oft unvollständig und geben eine trügerische Sicherheit, u. a. weil sie während der Leistungserbringung nicht aktuell gehalten werden.
5. **Lieferanten-Audits** (wg. „S“) lösen enormen Aufwand aus und die gewünschte Sicherheit ist kaum zu erreichen. Haftungsrisiken werden auf die Auftraggeber verlagert.
6. Enorme **org. Aufwände** (wie Büro-Trennung für Interne und Externe) stören die Zusammenarbeit.

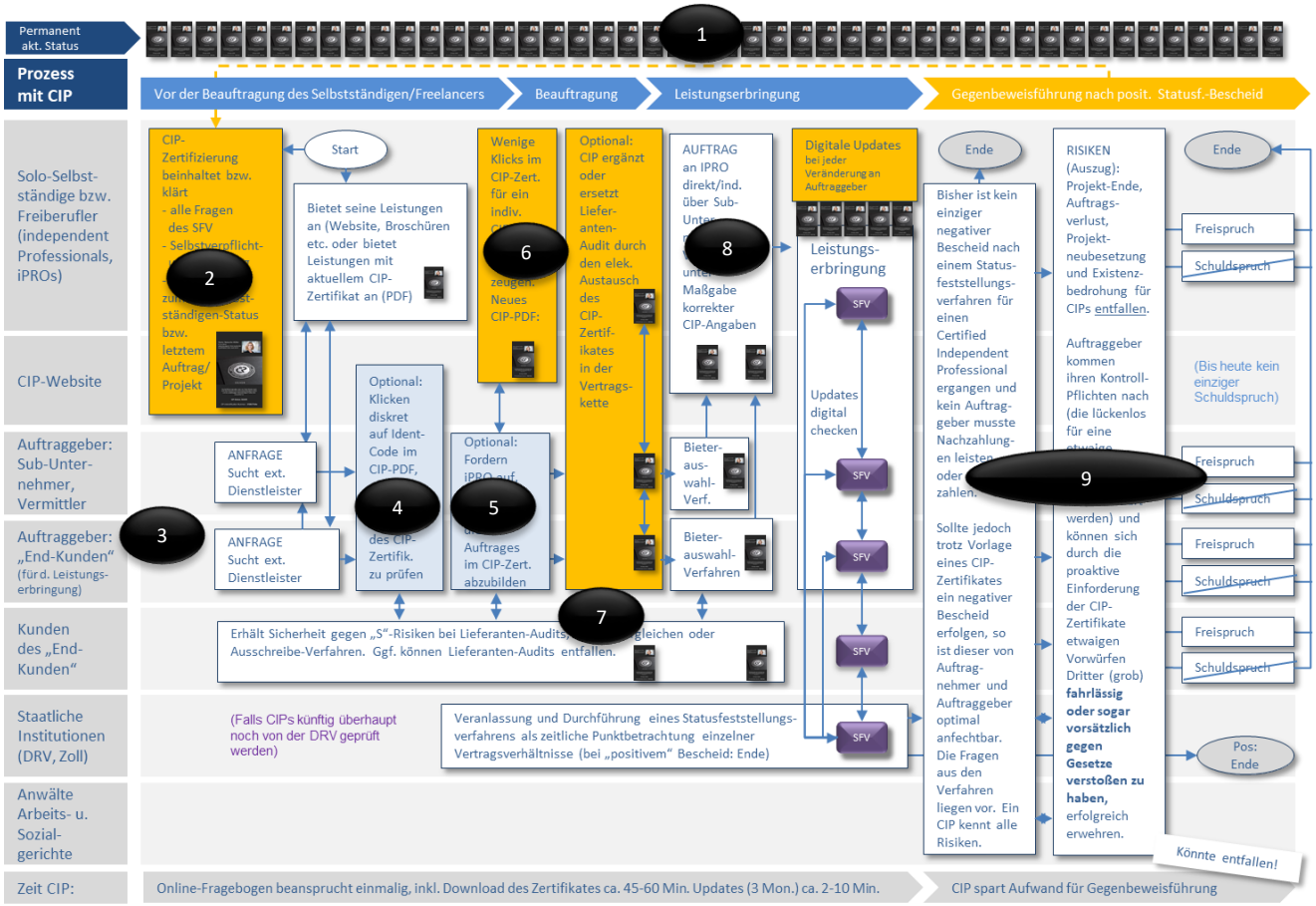
Erläuterungen (2)

7. Das Statusfeststellungsverfahren kann jedes indiv. Vertragsverhältnis kontrollieren und im Worst Case zu gegenseitigen Schuldzuweisungen zwischen guten Geschäftspartnern führen. (Anmerkung: Ab dem 1. April 2022 treten Gesetzesänderungen in Kraft, die eine deutliche Ausweitung der Überprüfungen erwarten lassen. Weitere Informationen: https://cip-scheinselbststaendig.de/gesetzesaenderung/
8. Die **Statusklärung** findet im staatl. SFV meist **ganz am Ende des Prozesses** statt. Daher stehen direkte und indirekte Externen-Beauftragungen unter dem „Damokles-Schwert“ eines unerfreulichen SFV-Bescheides.

Weitere Erläuterungen zum…
Prozess mit CIP-Zertifizierung

Annahme: Negativer Ausgang eines staatl. Statusfeststellungsverfahrens.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Erläuterungen (1)

1. Statt einer Punktbetrachtung im SFV bietet CIP einen **bundesweit standardisierten und permanenten Status der Selbstständigkeit zu Beginn des Gesamtprozesses**.
2. CIPs nutzen ihr Zertifikat als **Qualitäts-Siegel** im Außenauftritt und ihrer eigenen Angebotsstellung.
3. **Margenfreie Direktbeauftragungen** werden mit CIP möglich.
4. Ein Klick auf das Zertifikat zeigt dem AG die Gültigkeit und Aktualität an. So erfüllt der AG seine **Kontroll-pflicht** und kann dies (zum Eigenschutz) dokumentieren.
5. **Optimaler Schutz für Einkäufer**: Einsatzbedingungen des Externen in einem indiv. CIP-Zertifikat anfordern (Einbindung in die betriebliche Organisation, etc.). Checklisten können ggf. entfallen. Entgegen individueller Checklisten, ist CIP immer auf dem neusten Stand und liefert während der gesamten Leistungserbringung den „S“-Status.
6. CIP: Keine **Kosten** und 5 - 10 Min. **Zeitaufwand** für Updates.
7. **Lieferanten-Audits:** CIP-Zertifikate können digital als PDF an Vertrags-partner weitergegeben werden. CIPs stimmen dem zu. Audits können sogar völlig entfallen.

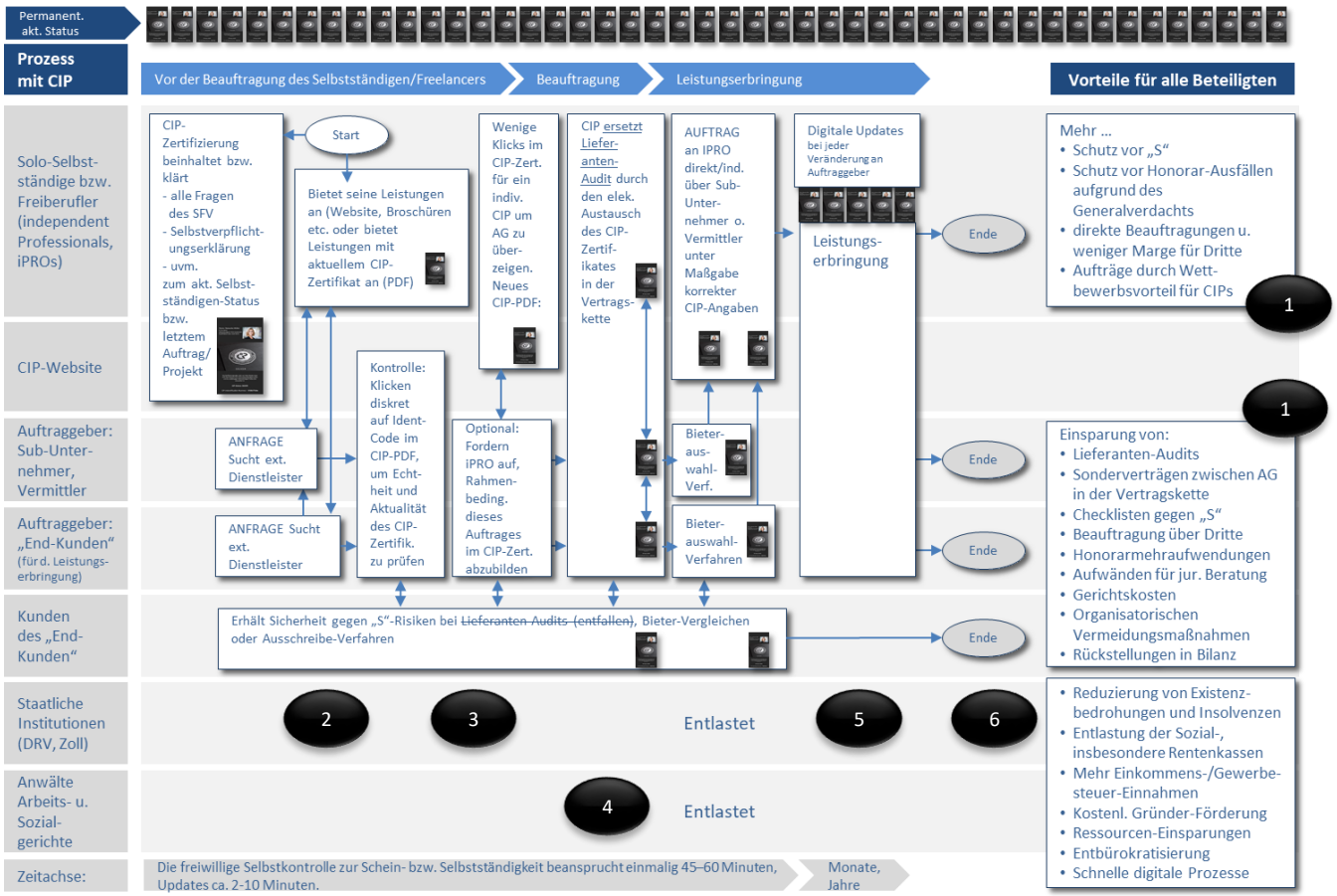
Erläuterungen (2)

8. Korrekte und aktuelle Angaben im indiv. CIP-Zertifikat werden in die **Bestellbedingungen** aufgenommen und schützen den Auftraggeber dem Vorwurf und der Haftung, sie hätten (grob) fahrlässig oder sogar vorsätzlich scheinselbstständige Beschäftigungen zugelassen.
9. **Würden Sie als Prüfer ausgerechnet gegen Scheinselbstständigkeit zertifizierte CIPs prüfen?** Falls doch: Alle Vertragspartner sind mit regelmäßigen Updates (kostenlos) optimal gegen ein staatl. SFV abgesichert. Auftraggeber können die Wahrnehmung ihrer Kontrollpflicht schriftlich belegen.

Weitere Erläuterungen zum …
Prozess mit CIP-Zertifizierung, ohne SFV

Staatl. Statusfeststellungsverfahren sind bei CIPs nicht erforderlich/aussichtslos.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT



Erläuterungen (1)

Diese Prozess-Darstellung entspricht der vorherigen (mit CIP / ohne SFV).

1. Diese entbürokratisierte digitale Transformationslösung bringt neben dem AG und AN auch staatlichen Institutionen ausschließlich enorme Vorteile:
2. Die **Deutsche Rentenversicherung** Statt einer Punktbetrachtung im SFV (die aufgrund der, wenn auch hohen, Stichprobenanzahl keine gerechte Gleichbehandlung der Wirtschaftsteilnehmer darstellt), liefert CIP eine flächendeckende Zertifizierung. Die gleichen Ziele, nämlich Steuer-/Abgabenbetrug, prekären Arbeitsverhältnissen und Rentenarmut entgegenzuwirken, lassen sich mit CIP auch erreichen, ohne Tausende Existenzaufgaben auszulösen. Die DRV kann eigene Ressourcen zielführender auf erfolgversprechendere Gruppen lenken.
3. Der **Zoll** kann eigene Ressourcen entlasten. CIP-Zertifikate sind auch auf der mobilen App auf jeder Baustelle sofort prüfbar.
4. Massive Entlastung der heute überlasteten **Arbeits- und Sozial-Gerichte** in Deutschland.
5. Der **Staat**: Bundesministerien (Finanzen, Arbeit und Soziales, Wirtschaft) profitieren durch Entbürokratisierung der Wirtschaft

Erläuterungen (2)

und öffentlichen Verwaltung. Gleichzeitig steigenden Einkommens- und Gewerbesteuereinnahmen. Kostenlose Gründer-Förderung zur Umkehr des Abwärtstrends in der Bereitschaft zur Unternehmensgründung und dem Schritt in die Selbstständigkeit.

6. Die Ziele aller **politischen Parteien im Bundestag** werden (sozial gerecht) erreicht, denn Missbrauch durch „S“ wird unterbunden, ohne Selbstständige/Freiberufler ggü. Unternehmen zu benachteiligen, die dadurch unverschuldet in existenzielle Not geraten und öffentliche Transferleistungen beanspruchen müssen.

Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen (1/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess-Vergleich	Aktuelle Situation ohne CIP		Aktuelle Situation mit CIP-Zertifizierung	
	Auftragnehmer	Auftraggeber	Auftragnehmer	Auftraggeber
Fokus der Kontrolle bzw. Bestätigung einer Selbstständigkeit	• Punktbetrachtung eines Vertragsverhältnisses • Kontrolle meist während / nach Beauftragung • Fehlende messbare Kriterien stellen hohes Risiko dar • Stichproben-Kontrollen • Risiko der Ausweitung des zu kontrollierenden Lieferanten-Kreises (insb. nach Gesetzesänderung)		• Permanenter Status der Selbstständigkeit • Kontrolle vor der Beauftragung und während der gesamten Leistungserbringung • Flächendeckende Statusermittlung, keine Stichproben • Keine Risiken, sondern diskrete Überprüfung mit der Möglichkeit der rechtzeitigen Gegensteuerung	
Sanktionen	• Rückwärtsgewandte Prüfungen stellen (grobe) fahrlässige oder sogar vorsätzliches Fehlverhalten fest und sanktionieren dieses		• Keine Sanktionen • Frühwarnsystem durch freiwillige Selbstkontrolle der Selbstständigen	
Beauftragung eines Selbstständigen **über Dritte**	• Verlieren häufig den freien Marktzugang und müssen sich von Dritten anbieten lassen • Sinkende Honorare	• Irrglaube: Verträge allein würden schützen • Zahlen hohe Margen, statt direkt zu beauftragen	• Erlangt freien Markt-zugang zu seinen Kunden zurück • Sinkende Abhängigkeit von Vermittlern	• Flexibilitätszugewinn durch die Möglichkeit, „Freelancer“ öfter direkt beauftragen zu können
Nachunternehmer-haftung	• Kann Auftraggeber u.a. auf Festanstellung verklagen • Wird daher weniger bzw. nicht mehr beauftragt	• Kaum Schutz • Muss Angaben der Lieferanten (blind) vertraut • Keine Überprüfungs-möglichkeit, wer von den Externen angestellt bzw. Selbstständiger ist	• Gibt (dagegen) eine Selbstverpflichtungs-erklärung zum Schutz seines Auftraggebers ab	• Erlangt 100%-Transparenz wer selbstständig über Dritte für ihn tätig wird bzw. bereits ist • Kann Risiko einer potenziellen Scheinselbstständigkeit vorab einschätzen
Freiwilliges Statusfest-stellungsverfahren	• Experten raten davon ab, da diese leider auffallend oft negativ entschieden werden, die Gegenbeweisführung auslösen und AN/AG so „auf den Radarschirm“ kommen.		• CIP rät davon ab. • Bei CIP erfährt ein tatsächlich Scheinselbstständiger diskret von seiner Scheinselbstständigkeit, da er im Fragebogen durchfällt und kein Zertifikat erlangt	

Nicht relevant | Nachteil ggü. der Alternative | Vorteil ggü. der Alternative

Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen (2/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess-Vergleich	Aktuelle Situation ohne CIP		Aktuelle Situation mit CIP-Zertifizierung	
	Auftragnehmer	Auftraggeber	Auftragnehmer	Auftraggeber
Interne **Checklisten** in Unternehmen, um Scheinselbstständigkeit zu verhindern	• Muss bei jedem potenziellen Auftrag-geber unterschiedliche Checklisten ausfüllen	• Hoher Aufwand • Oft unvollständig und bei jedem AG unter-schiedliche Inhalte • Trügerische Sicherheit, weil während der Leistungserbringung die Checkliste nicht aktuell gehalten wird	• Fragebogen ist vergleichbar mit Checkliste und wurde von Experten erstellt und wird vom AN freiwillig zum Schutz seines AG bereitgestellt • Standardisierte bundesweit einheitliche Lösung • Individuelle Checklisten können entfallen	
Lieferanten-Audits um Scheinselbstständigkeit zu verhindern	• Solo-Selbstständige/ Freiberufler sind weniger betroffen • Als Sub-Unternehmen: analog rechter Beschreibung	• Sehr hoher Aufwand • „S“ kann trotz Audits oft nicht verhindert werden • Ein Auftraggeber auditiert den anderen, ohne einheitliche Lösungen	• Disruptive Lösung: CIP-Zertifikate ersetzen „Supplier-Audits bzgl. Scheinselbstständigkeit • Alternativ können CIP-Zertifikate „unterstützend“ an die Vertragspartner weitergeleitet werden (CIP hat alle datenschutzrechtlichen Zustimmungen individuell in der Zertifizierung bereits eingeholt. AG darf CIP-Zertifikat weitergeben, z.B. bei Aus-schreibungen. DSGVO-Regularien werden beachtet.)	
Organisatorische **Vermeidungs-strategien**	• Hoher Aufwand für AG und AN, um über organisa-torische Maßnahmen Voraussetzungen zum Schutz gegen „S“ zu schaffen • Zusammenarbeit (z. B. in Projekten) wird erheblich erschwert bzw. sogar behindert • Viele Einzelfall-Lösung • Hoher Aufwand für Einweisungen und Belehrungen		• Viele Maßnahmen werden (ohne Zeitverlust) bereits vom CIP beachtet (Equipment, E-Mail, Büro uvm.) • Reduzierung auf das Nötigste • Einweisungen etc. entfallen vollständig, da jeder CIP alle Verhaltensregeln kennt und sogar den AG auf Missstände sofort hinweisen und diese abstellen muss	
Schutz der Einkäufer und Geschäftsführer bzw. Vorstände und Aufsichtsräte		• Können „S“-Prüfungen nicht leisten und beauftragen teurer über Dritte mit vermeintlich sicheren Verträgen		• Umfassende Schutz- und Kontroll-instrumente gegeben • CIP-Zertifikate als Beweisdokumente

Nicht relevant | Nachteil ggü. der Alternative | Vorteil ggü. der Alternative

Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen (3/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess-Vergleich	Aktuelle Situation ohne CIP		Aktuelle Situation mit CIP-Zertifizierung	
	Auftragnehmer	Auftraggeber	Auftragnehmer	Auftraggeber
Wahrnehmung der gesetzlichen **Kontroll-Pflicht** der Auftraggeber	• Steht unter Akquisitionsdruck und läuft Gefahr, in Unkenntnis der „S"-Kriterien falsche Angaben zu machen • Häufig falsche Selbst-einschätzung bzgl. der eigenen Sozial-versicherungspflicht	• Weis oft nicht, wer von den Externen selbst-ständig tätig ist und vom eigenen Lieferanten unter-beauftragt wurde (ggf. über mehrere Stufen) • Hoher Aufwand • Kaum Kontroll-möglichkeiten • Teilweise nur vor der Beauftragung und danach nicht mehr • Spätere Änderungen out of scope = Risiko	• Beide Vertragspartner sichern sich gegenseitig ab. AN verpflichtet sich zu wahrheitsgemäßen und aktuellen Angaben im Fragebogen-Profil; AG darf/muss diese kontrollieren: • AG kann jedes CIP-Zertifikat digital durch einen Klick überprüfen • AG kann einzelne CIP-Zertifikate für die jeweiligen Rahmenbedingungen der Beauftragung vom AN verlangen • AG kann während der Leistungserbringung 24/7 den Status prüfen und ggf. gegensteuern • AG kann korrekte und aktuelle Angaben im Zertifikat als Bestellbedingung hinterlegen, die Zertifikate dokumentieren und im Streitfall zur eigenen Verteidigung verwenden.	
Im Fall eines unerwarteten staatl. **Statusfeststellungs-verfahrens**	• Trifft dies beide Vertragspartner i.d.R. überraschend und unvorbereitet • Die Prüfung ergibt häufig ein scheinselbstständiges Beschäftigungsverhältnis, das dann über eine auf-wendige Gegenbeweisführung widerlegt werden muss • Hohe Kosten für jur. Beratung/Gerichtsverfahren • Gegenseitige Schuldzuweisungen können gute Geschäftsbeziehungen belasten		• AG und AN sind optimal auf jedes SFV vorbereitet und müssen dies nicht erst von der „Anklagebank" aufwendig widerlegen • Bisher wurde kein CIP als scheinselbstständig deklariert und kein Auftraggeber von CIPs musste Nachzahlungen oder Strafen zahlen	
Faktor **Zeit**	• Template beantworten: 1-3 Stunden • Ergebnis im SFV kann bis zu 3 Monate dauern		• Online-Fragebogen einmalig: 45–60 Minuten • Update ca. 2-10 Minuten	• Kontrolle via Klick auf Ident-Code im PDF: 10 Sek.
Faktor **Kosten**	• Das Statusfeststellungsverfahren ist kostenlos • Anwalts- und Gerichtskosten im Streitfall • Nachzahlungen und ggf. Strafen		• 2 Monate kostenlos • Ab 29 € monatlich inkl. beliebig häufiger indiv. Zertifikate und Updates	• Grundsätzlich völlig kostenlos (Im Gegen-teil: hohes Kosten-Ein-sparungspotenzial)

Nicht relevant | Nachteil ggü. der Alternative | Vorteil ggü. der Alternative

Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen (4/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Prozess-Vergleich	Aktuelle Situation ohne CIP		Aktuelle Situation mit CIP-Zertifizierung	
	Auftragnehmer	Auftraggeber	Auftragnehmer	Auftraggeber
Haftung Einfache und grobe Fahrlässigkeit sowie Vorsatz bzw. darauf folgende Strafen		• Oft keine Kontrollen möglich bzw. keine Beweise verfügbar	• Ein Verschulden ist bei Beachtung aller CIP-Hinweise seitens Dritten ggü. Auftragnehmer und Auftraggeber kaum nachweisbar	
	• Nachträgliche Gegenbeweisführung ist schwierig und mit hohem Aufwand und Kosten verbunden • Hohe Risiko, da häufig keine Belege als Nachweis zur Verfügung stehen • Ohne juristischen Beistand sind außergerichtliche Lösungen kaum erreichbar • Gerichtsverfahren sind langwierig und belastend für das AG/AN-Verhältnis • Gerichtsurteile fallen (nach Berichten vieler Betroffener) bei gleichem Sachverhalt durchaus unterschiedlich aus • Auch bei außergerichtlichen Verfahren fallen die Bewertungen (durch die Prüfer der DRV) auffallend unterschiedlich aus • Nach Berichten unserer Kunden bestehen selbst unter den zu Rate gezogenen Juristen große Unterschiede in der Bewertung der Erfüllung der „S“-Kriterien • Aufgrund der bestehenden Rechtsunsicherheit und sich daraus ergebenden Interpretationsmöglichkeiten werden die Ergebnisse von SFV und Urteile häufig als willkürlich empfunden		• Die einmalige Beantwortung des Fragebogens inkl. aller Erläuterungen zu den einzelnen Fragen kann wie ein Online-Learning gegen die Risiken und bestehenden Irrtümer rund um das Thema angesehen werden • Wer diesen Frage-bogen durchgearbeitet hat, kennt die Risiken und weiß, wie er sich selbst und seine Auftraggeber vor scheinselbstständiger Beschäftigung bewahren kann • Fragen in einem SFV können so nicht missverstanden und falsch beantwortet werden • Nimmt einem SFV jede Erfolgs-Chance	• Das proaktive Ein-fordern von CIP-Zertifikaten und deren umfassende Kontrolle machen den Nachweis einer fahrlässigen bzw. sogar vorsätzlichen Handlung (und somit Nachzahlungen und Strafen) höchst unwahrscheinlich • Hat mit CIP Nachweis-Dokumente: Angaben im Zertifikat, Zwischen-stände der Updates, Selbstverpflichtungs-erklärung des Externen • AG kann sich darauf berufen, dass jedem CIP alle „S“-Kriterien bekannt sind und dieser sich zu deren Einhaltung verpflichtet hat und sogar interne Verantwortliche darauf hätte hinweisen müssen

Nicht relevant | Nachteil ggü. der Alternative | Vorteil ggü. der Alternative

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary**	**06**
2.	**Problembeschreibung**	**11**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	12
2.2	Wen betrifft das Problem?	13
2.3	Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema?	15
3.	**CIP-Lösung**	**20**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	21
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und was fängt mein Kunde damit an?	24
3.3	Fragen und Bedenken?	27
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**29**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE CIP-Zertifizierung	30
4.2	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	31
4.3	Prozess ohne Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	32
4.4	Weitere Erläuterungen zu den vorgenannten Prozessbeschreibungen	33
4.5	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	36
5.	**CIP-Nutzen**	**40**
5.1	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	41
5.2	Welchen Nutzen haben Auftraggeber?	42
5.3	Welchen Nutzen haben Sub-Unternehmer / Vermittler?	46
6.	**Preise und Leistungen**	**47**
7.	**Über uns**	**50**

Unsere Kunden:
„Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

„Durch unsere freiwillige Selbstkontrolle schützen wir unsere Auftraggeber und uns selbst vor jahrelangen Nachzahlungen und ggf. sogar Strafen bei Gesetzesverstößen.“

Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?

Jeder Vorteil eines Auftraggebers, ist automatisch ein Wettbewerbsvorteil des Auftragnehmers.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Sorgfaltspflicht ggü. dem eigenen Auftraggeber

Welcher Selbstständige möchte nicht alles tun, um seinen Auftraggeber/Kunden vor Schaden zu bewahren? Im Schadenfall kommt es schnell zu fünfstelligen Nachzahlungsbeträgen, ggf. auch zu Strafen, Image-Schäden in den Medien, Anwalts- und Gerichtskosten.

Qualitäts-Merkmal als eigener Wettbewerbsvorteil

Lieferanten möchten für ihre Auftraggeber kein Risiko darstellen. CIPs erkennen etwaige eigene Risiken und können diese rechtzeitig und auch während der Leistungserbringung abstellen, bevor der Schaden für Auftraggeber und Auftragnehmer (über ein SFV) bereits eingetreten ist. CIPs lernen über den Online-Fragebogen was zu tun ist, um Auftraggeber nicht länger unnötigen Risiken auszusetzen und müssen sich zur Einhaltung einer umfassenden Selbstverpflichtungserklärung im Fragebogen nicht nur verpflichten, sondern Abweichungen sofort, sonst die Aktualität der Angaben spätestens alle drei Monate bestätigen.

Kosten

Der Certified Independent Professional zahlt für den permanenten Service und eine unbegrenzte Anzahl individueller CIP-Aktualisierungen pro Monat aktuell 29,00 €, die als Betriebsaufwand verbucht werden können. Das sind bei 365 Tagen weniger als 1,00 € pro Tag. Wer den Online-Test nicht besteht, muss im Übrigen auch nichts zahlen. Selbst wenn der Auftraggeber die Kosten teilweise oder vollständig übernehmen würde, wäre das ggü. den negativen Folgen einer Scheinselbstständigkeit immer eine lohnende Investition.

Mehr Informationen: https://cip-scheinselbststaendig.de/nutzen-fur-solo-selbststandige-und-freiberufler/

Welchen Nutzen haben Auftraggeber (1/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Maximaler Schutz vor Sozialversicherungs-Nachzahlungen und ggf. Strafen

Maximaler Schutz vor Nachunternehmerhaftung

CIP-Zertifikate können auch von den Freelancern der Dienstleister (Sub-Unternehmen) eingeholt werden, die für den Auftraggeber Leistungen erbringen, um diesen gegen die Nachunternehmerhaftung abzusichern.

Abwendung des Vorwurfs fahrlässiger oder vorsätzlicher Handlungen

Wer als Vorstand bzw. Geschäftsführer oder Einkaufsleiter CIP-Zertifikate verlangt, setzt sich nicht dem Vorwurf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung aus. Das Thema und die Risiken zu ignorieren und darauf zu hoffen, dass keine Prüfung ins Haus kommt, hat sich in der Praxis nicht bewährt. Wenn CIP-Zertifikate von neuen oder bereits beauftragten Externen nicht bestanden werden, erkennen Sie am Ergebnis, ob eine Beauftragung ein Risiko in sich birgt.

Pro-aktives Handeln schützt Ihren Vorstand bzw. Ihre Geschäftsführung und Sie in Ihrer Haftung als Aufsichtsrat

Aus unseren Expertenbefragungen und Analysen von Gerichtsurteilen lässt sich ablesen, dass „grobe Fahrlässigkeit“ und „Vorsatz“ Kriterien sind, die die Höhe und zeitliche Dauer von Rückzahlungen beeinflusst. Auch Vorsatz lässt sich widerlegen, wenn Sie pro-aktiv alles getan haben, um scheinselbstständige Beschäftigung zu verhindern.

Mehr Informationen: https://cip-scheinselbststaendig.de/auftraggeber-einkaeufer/ und https://cip-scheinselbststaendig.de/nutzen-fur-unternehmen-auftraggeber/

Welchen Nutzen haben Auftraggeber (2/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Ganzheitliche und zeitlich umfassende Lösung, statt einer punktuellen Kontrolle durch das staatliche Statusfeststellungsverfahren

Statt ex-post Kontrollen und Sanktionen, die während oder nach der Leistungserbringung erfolgen, um scheinselbstständige Beschäftigungen aufzudecken, wenn der Schaden bereits eingetreten ist, setzen CIP-Zertifizierungen u.a. auch bereits vor der Beauftragung an und sorgen durch verpflichtende Updates während der Leistungserbringung für eine permanente Sicherheit für Auftraggeber und -nehmer. In einer Selbstverpflichtungserklärung verpflichten sich CIPs zum unverzüglichen Handeln, wenn im Laufe der Leistungserbringung Faktoren eintreten, die das Risiko einer Scheinselbstständigkeit auslösen könnten.

Transparenz vs. Intransparenz bzgl. der Einhaltung von Compliance-Regeln, um Schaden von Ihrem Unternehmen abzuwenden

Auch wenn ein externer Dienstleister (in gutem Glauben) behauptet, die Kriterien einer Scheinselbstständigkeit nicht zu erfüllen, hat der Auftraggeber dafür aktuell wenig bis keine Sicherheit. Gutgläubiges Handeln schützt leider weder vor Nachzahlungen noch vor Strafen.

Kosten

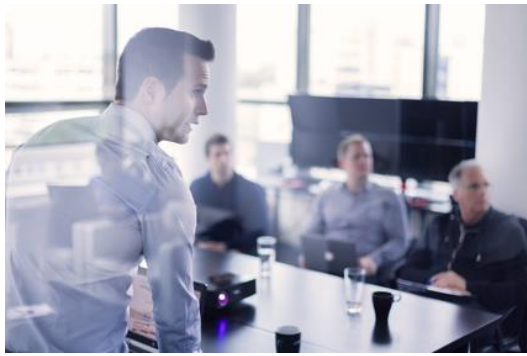
CIP-Zertifizierungen sind für Sie als Auftraggeber grundsätzlich kostenlos. Nur die Certified Independent Professionals zahlen einen monatlichen Beitrag von lediglich 29,00 €, der von Selbstständigen in den Betriebsaufwand gebucht werden kann.

Welchen Nutzen haben Auftraggeber (3/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Wettbewerbsvorteil nicht nur für Ihre Lieferanten, sondern auch für Ihr Unternehmen

Wenn Sie beispielsweise selbst an Ausschreibungen teilnehmen und externe Ressourcen in Ihren Angeboten zur Leistungserbringung berücksichtigen (mit anbieten), schützen Sie durch CIP-Zertifikate auch Ihren Auftraggeber. Ein wichtiger Kosten- und Wettbewerbsfaktor.



Verlässlichkeit durch Standardisierung, statt nicht nachvollziehbarer Einzel-Entscheidungen

Auftraggeber und -nehmer beklagen gleichermaßen, dass freiwillig initiierte staatliche Statusfeststellungsverfahren auffallend oft zunächst negativ entschieden werden. Bei vergleichbaren Sachverhalten in unterschiedlichen Prüfungsfällen, wird bei rechtlichen Auseinandersetzungen häufig von deutlich unterschiedlich ausfallenden Urteilen berichtet. CIP setzt den ersten privatwirtschaftlichen und bundesweit einheitlichen Standard auf Basis einer freiwilligen Selbstkontrolle.

Unternehmerische vs. staatliche Anerkennung

Auf Änderungen in der Rechtsprechung bzw. bei den Scheinselbstständigkeitskriterien warten alle Beteiligten seit Jahren vergeblich. CIP basiert als privatwirtschaftliches Qualitäts-Siegel nicht auf einer staatlichen Anerkennung, sondern auf den Anforderungen aus der Wirtschaft. CIP dient nicht staatlichen Institutionen zur Ermittlung von Schein-Selbstständigen. CIP dient vielmehr tatsächlich Selbstständigen, um sich als solche im Markt positionieren und von Schein-Selbstständigen deutlich abgrenzen zu können.

Welchen Nutzen haben Auftraggeber (4/4)

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Effizienzsteigerungen für Ihr Unternehmen und Ihre Kunden

Ihr Unternehmen und auch Ihre Kunden sparen viele Ressourcen, hohe Kosten und viel Zeit für juristische und organisatorische Lösungen, wie z.B. interne Regularien und Formulare im Vorfeld von Beauftragungen, externe juristische Rechtsberatung.

Outsourcing der komplexen Prüfung auf Scheinselbstständigkeit an ein unabhängiges externes Unternehmen, statt Externe weiterhin auf Basis hoch-riskanter eigener (ggf. falscher) Annahmen zu beauftragen

Gesetzliche Interpretationsmöglichkeiten und bei allen Beteiligten anzutreffende Rechts-Irrtümer bilden ein vergleichsweise hohes Risiko-Potenzial. Jedes Unternehmen entwickelt bereits eigene Checklisten mit (wie wir wissen) unterschiedlichen Inhalten oder beauftragt externe Experten mit vermeintlich sicheren Verträgen. Die Komplexität der bestehenden Rechtslage und Auslegungsmöglichkeiten würden in vielen Unternehmen die Schaffung einer neuen Organisationseinheit rechtfertigen. Das können Sie an CIP out-sourcen – und das auch noch kostenlos.

Rückstellungen in den Bilanzen der Auftraggeber (Thema für den CFO)

Auftraggeber können ggf. in der Bilanz gebildete Rückstellungen für solche Probleme reduzieren oder ggf. auflösen.

Welchen Nutzen haben Sub-Unternehmer / Vermittler?

Jeder Vorteil eines AG ist immer auch hier ein Wettbewerbsvorteil des AN.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Alle vorgenannten Vorteile für Auftraggeber

Alle zuvor genannten Vorteile gelten gleichermaßen für die Handwerksunternehmen, Bau-Unternehmen, Ing.-Büros oder IT-Projektvermittler, denn die sind Ihre direkten Auftraggeber. Das wird (wie schon erwähnt) oft übersehen, wenn man z.B. als IT-Berater über eine Vermittlungsagentur bei drei großen Konzernen tätig ist.

Door-Opener bei besonders kritischen End-Kunden

Wir kennen einige Beispiele, darunter IT-Projektvermittler, die bei besonders kritischen Einkäufern die proaktive Zertifizierung für genau diesen Einsatz vor Ort anbieten, um einen IT-Berater dort erfolgreich zu platzieren. Mehr Sicherheit gibt es kaum und Verträge allein, geben keinen wirksamen Schutz im Haftungsfall, wenn das Projekt anders vor Ort „gelebt wurde“.

Qualitäts-Merkmal als eigener Vertriebs- / Wettbewerbsvorteil

Lieferanten möchten auch hier für ihre Auftraggeber kein Risiko darstellen. CIPs führen zusätzlich zu erheblichen internen Kosteneinsparungen, weil interne Prüfungen entfallen, CIP-Zertifikate z.B. bei öffentlichen Ausschreibungen gut ankommen und die Pflicht eines Lieferanten-Audits deutlich vereinfacht wird. Aber vor allem: „Bei zwei vergleichbaren Angeboten: Was glauben Sie? Wer bekommt den Zuschlag? Der Anbieter mit oder der ohne CIP-zertifizierte externe Mitarbeiter?“

Kosten

Keine eigenen Kosten. Könnte 29,00 € / M. aber auch als gute Vertriebsinvestition betrachten, wenn so ein Auftrag erlangt werden kann. Das ist ggf. Verhandlungssache.

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary**	**06**
2.	**Problembeschreibung**	**11**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	12
2.2	Wen betrifft das Problem?	13
2.3	Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema?	15
3.	**CIP-Lösung**	**20**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	21
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und was fängt mein Kunde damit an?	24
3.3	Fragen und Bedenken?	27
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**29**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE CIP-Zertifizierung	30
4.2	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	31
4.3	Prozess ohne Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	32
4.4	Weitere Erläuterungen zu den vorgenannten Prozessbeschreibungen	33
4.5	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	36
5.	**CIP-Nutzen**	**40**
5.1	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	41
5.2	Welchen Nutzen haben Auftraggeber?	42
5.3	Welchen Nutzen haben Sub-Unternehmer / Vermittler?	46
6.	**Preise und Leistungen**	**47**
7.	**Über uns**	**50**

Unsere Kunden:
„Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

„Durch unsere freiwillige Selbstkontrolle schützen wir unsere Auftraggeber und uns selbst vor jahrelangen Nachzahlungen und ggf. sogar Strafen bei Gesetzesverstößen.“

Preise für CIP-Zertifizierungen

All-in, also ohne weitere Kosten.

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

So schützen Selbstständige / Freiberufler heute digital ihre Auftraggeber und gewinnen wieder neue Aufträge!

Anmerkungen:

- CIP-Level sind nicht „auswählbar“. Welches Zertifizierungs-Level Sie erreichen, entscheidet ausschließlich der bundesweit standardisierte Algorithmus.
- Ausschließlich Selbstständige/Freiberufler erhalten CIP-Zertifikate.
- CIP-Level sind ab Bronze sicher.

Kostenlos: Bronze-CIP einmalig

- 10 Fragen
- 1 Text-Seite
- 2 Monate Vertragslaufzeit
- Ohne Selbstverpf.-Erklärung

0,00 €/Mon.

Zertifizierung zum Certified Independent Professional mit Bronze-, Silber- oder Gold-CIP

- Kostenfrei für nicht bestandene Zertifizierungen
- Über 80 Fragen
- 4 Text-Seiten im CIP-Zertifikat
- Mit Selbstverpflichtungserklärung
- Unbegrenzt häufige indiv. CIP-Anpassungen (für die Akquise neuer Aufträge) möglich
- 12 Monate Vertragslaufzeit

~~39,00~~ €/Mon. Sparpreis für die gesamte Vertragslaufzeit **29,00 €/Mon.**

Zertifizierung zum Certified Independent Professional mit Carbon- / Platin-CIP

- Analog Bronze / Silber / Gold
- Optional: Kann erst nach entsprechendem Zertifizierungs-ergebnis und ausdrücklicher Zahlungseinwilligung für den Differenzbetrag von 30,00€ erworben werden.

~~69,00~~ €/Mon. Sparpreis für die gesamte Vertragslaufzeit **59,00 €/Mon.**

Mehr Informationen: https://cip-scheinselbststaendig.de/zertifikate-und-preise/

Welche Leistungen Auftragnehmer und (indirekt auch Auftraggeber) erhalten?

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CIPs können ihr CIP-Profil ohne Mehrkosten unbegrenzt häufig aktualisieren, an individuelle Angebote anpassen (um Einkäufer zu überzeugen), herunterladen und für verschiedene Kunden nutzen und durch einzelne Maßnahmen (die sich aus dem Fragebogen indirekt ergeben) immer weiter im CIP-Level steigen und so ihre Marktchancen erhöhen.

Das Thema betrifft Sie nicht? Ihr Nachweis Ihrer Selbstständigkeit
Viele Selbstständige waren überzeugt, sie seien von Scheinselbstständigkeit nicht betroffen und erkannten nicht, warum Kundenaufträge ausblieben. Als CIP können Sie diskret prüfen, ob auch Sie einem der zahlreichen Irrtümer zur Scheinselbstständigkeit unterliegen. Unwissenheit schützt nicht vor Schaden/Strafen. Vielleicht sind auch nicht Sie, aber Ihre freien Mitarbeiter (oder die externen Mitarbeiter Ihrer Lieferanten) eine Bedrohung für eine etwaige Nachunternehmerhaftung.

Ihre optimale Absicherung bevor der Schaden bereits eingetreten ist
Durch die permanent aktuelle CIP-Zertifizierung sichern Sie sich und Ihre Auftraggeber optimal gegen die oft existenzbedrohenden Risiken ab, bevor der Schaden bereits eingetreten ist.

Ihr Compliance-Instrument mit Selbstverpflichtungserklärung
Als Auftraggeber treten die Vorwürfen / Anklagen eines grob fahrlässigen oder sogar vorsätzlichen Fehlverhaltens bei der Externen-Beauftragung (und damit jahrelangen Nachzahlungsforderungen bzw. sogar Strafen bei Gesetzesverstößen) durch Ihr pro-aktives Handeln (CIPs) entgegen.

Ihre praktische Hilfe zur Klärung einer Sozialversicherungspflicht
Die komplizierten Regularien wurden auf Basis der auf der Website der Deutschen Rentenversicherung* in eine logische Reihenfolge weniger Fragen gebracht.

Ihr neues Eigen-Marketing- und Auftrags-Akquisitionsinstrument
Sie können kritische Einkäufer durch Vorlage eines individuellen CIP-Zertifikates für sich gewinnen, in dem Sie die individuellen Rahmenbedingungen Ihres Auftrages „cippen". Werben Sie mit Ihrem Selbstständigkeitsnachweis, statt Ihre Selbstständigkeit für Arbeitnehmerüberlassungen aufzugeben.

Ihre end-to-end digitale Transformationslösung
Ihre Zertifizierung basiert ausschließlich auf der unabhängigen Auswertung Ihres Online-Fragebogens über den Algorithmus und erfordert weder Nachweis-Dokumente noch Prüfungsgespräche. Es werden nur Selbstständige, nicht ihre Auftraggeber, zertifiziert.

Ihre Sicherheit durch die Security-Monitoring-Funktion
Ihre Auftraggeber können sich diskret 24/7 durch einen Klick auf Ihren Ident-Code von der Aktualität Ihres CIP-Levels überzeugen.

Datenschutz auf DSGVO-Basis
Auftraggeber sehen keine Ihrer Antworten auf einzelne Fragen, sondern (ähnlich einem Arbeitszeugnis) ausschließlich eine vom Algorithmus automatisch und objektiv erzeugte textliche Erläuterung, warum Sie nicht scheinselbstständig sein können.

Kostenspareffekte
Auftraggeber und Auftragnehmer sparen internen Aufwand für eigene Kontrollfunktionen, organisatorische Maßnahmen, unkalkulierbare Gerichtskosten, Nachzahlungen, Strafen.

Sie stehen kurz vor dem Vertragsabschluss, aber Ihr Auftraggeber ist wegen der S-Risiken unsicher, ob er Sie beauftragen soll? Es droht die Absage mit der „intern gefundenen Lösung"?
Bieten Sie jetzt Ihrem Auftraggeber bzw. dem kritischen Einkäufer an, dass Sie die individuellen Rahmenbedingungen (Ort, Integration in die Organisation uvm.) **für diesen potenziellen Auftrag cippen** und das individuelle CIP-Zertifikat als PDF zur Absicherung zusenden werden.

Eine der größten Hürden vor einem wichtigen Deal ist die Angst auf der Auftraggeber-Seite, **einen Fehler** zu begehen. Nehmen Sie Ihren Kunden diese Angst!

Index

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

		Seite
1.	**Management Summary**	**06**
2.	**Problembeschreibung**	**11**
2.1	Was bedeutet Scheinselbstständigkeit und Nachunternehmerhaftung?	12
2.2	Wen betrifft das Problem?	13
2.3	Welche Irrtümer und Fehleinschätzungen bestehen rund um das Thema?	15
3.	**CIP-Lösung**	**20**
3.1	Was ist der CIP-Lösungsansatz?	21
3.2	Was steht in einem CIP-Zertifikat und was fängt mein Kunde damit an?	24
3.3	Fragen und Bedenken?	27
4.	**Ganzheitlicher Prozess-Vergleich: Anfrage bis Gerichtsprozess**	**29**
4.1	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / OHNE CIP-Zertifizierung	30
4.2	Prozess mit Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	31
4.3	Prozess ohne Statusfeststellungsverfahren / MIT CIP-Zertifizierung	32
4.4	Weitere Erläuterungen zu den vorgenannten Prozessbeschreibungen	33
4.5	Zusammenfassung der Pros & Contras aus den vorgenannten Prozessbeschreibungen	36
5.	**CIP-Nutzen**	**40**
5.1	Welchen Nutzen haben Auftragnehmer?	41
5.2	Welchen Nutzen haben Auftraggeber?	42
5.3	Welchen Nutzen haben Sub-Unternehmer / Vermittler?	46
6.	**Preise und Leistungen**	**47**
7.	**Über uns**	**50**

Unsere Kunden:
„Wir sind Certified Independent Professionals und nicht scheinselbstständig!“

„Durch unsere freiwillige Selbstkontrolle schützen wir unsere Auftraggeber und uns selbst vor jahrelangen Nachzahlungen und ggf. sogar Strafen bei Gesetzesverstößen.“

Über uns

CERTIFIED INDEPENDENT PROFESSIONAL
ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Geschäftsführung

Gernot Labs, CEO

Gernot Labs hat über 40 Jahre Praxiserfahrung und ist seit 25 Jahren als Interim Manager und Unternehmensberater selbstständig tätig und seit 2016 Geschäftsführer der excim Management Consulting GmbH in München. Herr Labs hat Betriebswirtschaft im Abendstudium studiert und löst seit über 25 Jahren komplexe Problemstellungen auf der 1. bis 3. Führungsebene. Frühere Stationen waren Roland Berger Strategy Consulting, DGM, davor Osram, E.ON Ruhrgas.

Stephan Huber, CFO

Stephan Huber hat Ingenieur- und Wirtschaftsingenieurwesen studiert, hat 25 Jahre Praxiserfahrung und war auch freiberuflich tätig. Herr Huber ist Mitglied im CRESCAT Advisory Team und akt. Gesellschafter in diversen mittelst. Unternehmen. Davor war Herr Huber zuletzt Mitglied der Geschäftsleitung der Deutsche Beteiligungs AG und hatte dort mehrere Aufsichts- und Beiratspositionen inne. Frühere Stationen waren eine Unternehmensberatung sowie Dornier.

Advisory Board

Marc Maslaton

Marc Maslaton ist Privat-Investor, Experte für Online-Handel, Online-Marketing und Datenschutz und bringt mit diesem Hintergrund wertvolle Erfahrungen in unser Unternehmen ein. Herr Maslaton ist Gründer und ehemaliger Vorstandssprecher von TRAVEL24.com (14 Jahre) sowie der FLUGBÖRSE GmbH (6 Jahre) und Gründer mehrerer weiterer Private-Equity-Unternehmen.

Dietmar Wohlfahrt

Dietmar Wohlfahrt ist Investor, Geschäftsführer der Lenz Elektronik GmbH und seit vielen Jahren Regionalvorstand im Bayerischen Arbeitgeberverband Metall und bringt wertvolle Erfahrungen aus der Sicht der Auftraggeber ein. Herr Wohlfahrt steht seit 1988 in verschiedenen Geschäftsführer-Funktionen in der Verantwortung, darunter für die Hör-Technologie-Gruppe, die Hueck Folien Gruppe, sowie die Blank Baugruppe.

Mehr Informationen: https://cip-scheinselbststaendig.de/management/

Weitere Infos im Erklär-Video

CERTIFIED
INDEPENDENT
PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CIP Certified Independent Professional GmbH
Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit
Theresienstrasse 1
80333 München

Phone +49 89 9545 982 0
+49 89 9545 982 90 Hotline
Facsimile +49 89 9545 982 99
Email info@cip-scheinselbststaendig.de
Web www.cip-scheinselbststaendig.de